OI!TANIC



SKINHEAD FANZINE No.1

Ruhe vor dem Sturm oder Vorwort

So nun ist die Zeit der ruhigen Seelen in Mannheim vorbei, denn es gibt nach wie vor in Mannheim Leute mit kurzen Haaren gibt. Wir sind also noch nicht ausgestorben, obwohl so ziemlich alle Zines aus der Umgebung auf Eis gelegt sind. Nun Aufbruch hat ja endlich nach langer Zeit ihr Debütalbum veröffentlicht und somit ist in Mannheim nach Tonstörung und Bosheit immer noch was los was unsere Musik betrifft. Das letzte Zine das in Mannheim herausgegeben wurde, ist der "RHEINSTURM". Diesen wird es aus verschiedenen Gründen leider nicht mehr geben. Den "FELDZUG" gibt es auch schon eine ganze Weile nicht mehr. Die "DOITSCHE OFFENSIVE" vom Manuel wird wohl bald in einem anderen Zine erscheinen. Somit geht in Mannheim wieder was, hehe.
Dieses Heft wird wohl so ziemlich alle Themen enthalten die zu unserem Kult gehören, wundert euch also nicht wenn auch mal etwas über Psychobilly oder NYHC drinsteht. Für Poltisch Korrekte ist dieses Zine überflüssig. Übt ruhig Kritik und gebt dies in Leserbriefen wieder. Ich denke der Preis ist auch ok und wird sofern auch in den nächsten Ausgaben beibehalten. Natürlich werde ich versuchen von Ausgabe zu Ausgabe ne Steigerung mit einzubringen, sofern dies zwecks Finanzen möglich ist. An dieser Stelle sei noch einmal gesagt das dies ein SKINHEAD MAG ist und für Skins bestimmt ist, Politisch Korrekte werden daran keinen Spaß haben. Des weiteren ist es ein Musikzine und kein Forum für politsche Themen. So nun aber fertig mit dem Gelaber das keinen interessiert.

Sehr geehrte Damen und Herren nehmen sie sich diese Lektüre gut zum Herzen und schreiben sie anschließend ein ausführliche Kritik.

Sooooo wird's im Heft nicht abgeeeeehhhhhhnnnnnn!!!!

Eher folgendermaßen:

So ihr Penner, am besten legt ihr eure Lieblingsscheibe in den Player und macht euch ne Flasche Bier auf, hockt euch aufs Scheißhaus und lest das Teil durch. Wenn's euch net gefällt dann wischt euch damit euren verschissenen Arsch ab.

Also viel Spaß beim lesen
Oliver

Kontaktanschrift: O.Z. / Postfach 10 34 23 / 68034 Mannheim / email: oitanic@gmx.de
Der Preis pro Heft beträgt 2,50€ plus Porto

IMPRESSUM
Das Oi!tanic ist keine Veröffentlichung im Sinne des deutschen Pressegesetzes. Es ist lediglich ein vervielfältigter Rundbrief an alle der patriotischen Skinhead Bewegung. Mit dem Preis von 2€ wird kein Gewinn erwirtschaftet, sondern lediglich die Unkosten gedeckt. Keiner dieser Artikel soll in irgendwelcher Weise zur Gewalt oder zum Rassenhass aufrufen, sondern eher davor vorbeugen!!! Für nachfolgend indizierte Tonträger nehme ich keine HAFTUNG!!! Das Heft bleibt bis zur Aushändigung an den Adressanten Eigentum des Herausgebers und ist im Falle der Nichtaushändigung unter Angabe des Grundes an den Absender zurückzusenden!!!

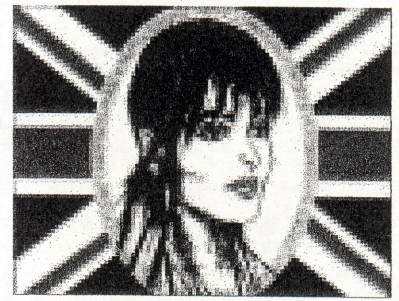
KONZERT IN DER PFALZ MIT BARKING DOGS

Am 16.02.02 machte man sich zu fünft auf in die Vorderpfalz um zum Gig der „ BARKING DOGS“ zu gelangen. Nachdem man sich ein wenig verfahren hatte, kam man gut angesoffen am Ort des Geschehens an. Ich begrüßte wie immer bekannte Gesichter und beäugte dabei natürlich auch die zahlreichen Skingirls. Die erste Band bekamen wir leider durch die kurze Verspätung leider nicht mit. Jedoch sollen die Jungs von Feldjäger?? wohl nicht schlecht gewesen sein. Wie die zweite Band hieß weis ich auch nicht mehr aber sie waren nicht schlecht und coverten Lieder wie „Backstreet Kids“ von Skrewdriver und der wohl bekanntesten Berliner Band. Ich kann euch sagen da war was los im Pogo,hehe. Die Stimmung ging aufwärts und es pogten immer mehr. Die ersten Hemden flogen und man konnte unzählige Tattoos anschauen. Als die Jungs mit ihrem Set fertig waren, betraten die „BARKING DOGS“ die Bühne und gleich tobte der Saal. Sie spielten Lieder von beiden Alben. Bei Liedern wie „Wach auf“, „ Niemals Knecht“ und „Walhalla“ kam ich auf meine Kosten. Mit unzähligen Covern verwandelten die „Royal Aces“ den Saal zu einer vor Stimmung kochenden Meute. Ich habe mich gleich darauf entschieden ein Inti mit den Jungs zu machen, da sie mir schon zwei mal voll reingegangen sind. Leider gingen wir etwas vor Ende, da man noch saufen ging in unserer Gegend. Auf dem Rückweg hörten wir alten Cock Sparrer Tapes zu. Wir kamen ohne Probleme nach Hause bzw. zu unserem Schlafplatz.



Fazit: Gut organisiertes Konzert, keine Bullen(bis auf ein Streife, die dauernd drohte den Gig aufzulösen), kein Stress untereinander und eine geile Stimmung. Hoffe auf weitere von solchen Gigs!!! 100%Royal Aces





Torques, Propaganda, Radikahl, Thor in der Pfalz

Nach meiner Entlassung aus der JVA, war ich natürlich total begeistert darüber, das ein Konzi in unsrer Gegend stattfinden soll. Schon Freitags bekamen wir Besuch aus dem Ossiland. Auf einer "Gartenparty" im kleinen Stiel, war man dann wie immer total dicht. Am nächsten Tag zog man dann mit dem Ossipack noch mal durch die "Mannemer" Innenstadt, wo man zuerst mal den "Delphi Palast (Sex-Shop)" ansteuerte. Ratzevoll ging's nun weiter zum Auto wo man ungefähr mit 8 Leuten Platz nahm (es war ein 5 Sitzer). Endlich ging die Fahrt los und ich konnte die ganze Zeit im Kofferraum pennen, hehe. Um 17:00 Uhr erreichte man den Ort des Geschehens. Man begrüßte Leute die man schon eine ganze Weile nicht mehr gesehen hatte und kippte wieder Ordentlich Treibstoff in den Körper. Währenddessen beäugte man die vielen Stände die verschiedene Personen errichtet hatten. Nach ca.3Std. war es dann soweit. Die Menge war versammelt und die Jungs von "TORQUES" spielten auf. Ich kannte diese Band noch nicht, aber sie spielten ihr Set sauber runter und machten auch etwas Stimmung. Man gehörte natürlich zu denen die das Tanzbein schwangen. Einige Coversongs kamen auch gut an. Also die Jungs haben auch ein Album rausgebracht und ich wird mir es mal zulegen. Anschließend betraten die Mitglieder von "PROPAGANDA" die Bühne und legten sofort los. Umgehend vergrößerte sich der Mob und so mancher präsentierte auch den Weibern den nackten Körper. Die Stimmung war also echt klasse. Inzwischen haben ja die Jungs ihr Debütalbum veröffentlicht und somit spielten sie auch etwas länger als "TORQUES". An dieser Stelle möchte ich noch mal auf verschiedene Leute zurückkommen, die sich SKINHEADS nennen, aber gleich rumheulen wenn sie von den pogenden angestumpt werden und dann auf Stress machen. Wir sind nicht beim Liederabend sondern auf einem SKINHEAD Gig. Wenn man nicht einen Spritzer Bier auf seiner Jacke ertragen kann, dann sollte man doch in Zukunft lieber Zuhause bleiben und in die Röhre glotzen. Nun aber zurück zu "PROPAGANDA". Ich habe die Jungs schon öfters gesehen und sie machen nach wie vor spitzen Stimmung durch eigene Stücke sowie Cover von einer Berliner Kultband die leider z.Zt. in Haft sitzt. Nach einer kurzen Pause ging das Gerücht um das der Mandy von Radikahl etwas zum besten geben sollte. Man unterhielte sich mit Kameraden und schüttete natürlich immer viel von dem Pfälzer Gesöff dazu, als schon die Klänge von "Widerstand" und "Kamikaze" ertönten. Man stand also nicht mehr dumm da, sondern schwang ordentlich das Tanzbein. Nach wenigen Liedern war leider schon wieder Ruhe im Saal. Echt schade, denn Radikahl war nur noch geil. Eigentlich war das Konzert schon zu Ende als noch die Männer und eine Dame, hehe von Thor aus dem Osten die Bühne eroberten und noch ein paar Songs zum Abschluss gaben. Unsere Leute lagen total defekt irgendwo verstreut rum und laberten mit sich selbst. Man sammelte die Leichen und fuhr wieder in Richtung Heimat.

Fazit: Gut gelungenes Konzert, mit einer geilen Überraschungsband. Es gab kein Stress untereinander, weiter so!!!



Hier nun ein Interview mit dem Erik vom Lokalpatriot aus Bamberg. Danke für die schnelle Beantwortung der Fragen und viel Glück mit deinem Zine!!

1.) Stelle den Lesern doch mal bitte deine Person vor (Alter, Größe, Hobbies, sexuelle Vorlieben, hehe)

Moin! Mein Name ist Erik, ich bin 27 Jahre jung, meine Größe ist nichts im Vergleich zur Unendlichkeit und "Alles kann, nichts muß! Hygiene und Diskretion wird geboten und erwartet!"

2.) Du hast ja nun die 14. Ausgabe vom Lokalpatriot hinter dich gebracht. Schildere doch mal kurz die Entstehung und den Verlauf deines Zines. Wie sieht die Zukunft aus, wie viele Nummern werden uns noch beschert?

Ins Rollen gebracht hab ich das Heft gar nicht, sondern der Andi, das war April 1995! Ich bin dann bei der Nummer2 eingestiegen und hab mich mehr oder weniger um die RAC-Klamotten gekümmert, da es sonst ein reines Oi!/Ska-Heft geblieben wäre! Während der #6 hat der Andi dann aus mehreren Gründen das Handtuch geschmissen, so dass ich ab der siebten Ausgabe das Ruder ganz allein in der Hand hatte. Doch zum Glück gibt es immer genug Gastschreiber, so dass ich nicht ganz allein bin und außerdem natürlich noch den Comicott Dennis, ohne den der Lokalpatriot heutzutage nicht denkbar wäre! Wie die Zukunft aussieht, weiß ich selber nicht, ich werde dieses Jahr wohl noch mein Studium abschließen und die Nr. 15 auf den Markt schmeißen, was nächstes Jahr kommt, keine Ahnung?! Schaun mer mal ...

3.) Dein Zine ist ja ziemlich vielseitig gestaltet, gib den Lesern doch mal einen kurzen Einblick in deinen Themenbereich!

Also, im Prinzip ganz einfach, alles was spaß macht und schmeckt! Der Lokalpatriot ist zu 99,9% ein Musikfanzine und es kommt alles rein, was mich irgendwie interessiert! Hauptsächlich sind das Artikel um RAC, Oi!, Punk, Psychobilly, HC und auch hier und da etwas Ska! Ach ja und Fußball! Was uns von anderen Heften deutlich unterscheidet (denke ich zumindest), sind zum einen die Comics und auf jeden Fall der Humor! Wir können auch gut über uns selber lachen und nehmen uns nicht ganz so tierisch ernst! Wenn ich mal besoffen irgendwo eingepennt bin, mache ich da keine "ZOG-Verschwörung" draus, sondern schreibe das auch so! Das scheint vielen Leuten zu gefallen ...

4.) ***In deinem Heft findet man ja immer die coolen Comics über einen gewissen Lemming, was hältst du von der RockNord Fraktion?***

Nicht so einfach zu beantworten ... Aaalso, früher, als der Lemmer noch sehr aktiv versucht hat, sich seinen süßen Arsch auf unser aller Kosten zu vergolden, war die Antwort sehr ein-

fach: Ein Vertriebspamphlet mit Hang zur Beweihräucherung eines gewissen Thorsten L.! Durch das Rock Nord sind erst solche "super wichtigen" Kommerzartikel in die Szene gekommen, die eigentlich keine Sau braucht! Das "Krakenphänomen", von heute Rock Nord Redax-Mitglied Mike Beyer in seinem damaligen geilen Fanzine "Amok" beschrieben, konnte sich so erst ausbreiten und alles nur, um Geld zu verdienen! Mittlerweile hat der Lemmer ja einsehen müssen, dass nicht alle Skinheads und Patrioten konsumgeile Idioten sind, weswegen er wohl letztendlich diese Bühne verließ, um sich anderswo selbst zu inszenieren! Das Rock Nord hat meiner Meinung nach seitdem kontinuierlich an Qualität zugelegt, obwohl es natürlich noch ganz klar eine Zeitung ist, die der Verkaufsförderung der eigenen Artikel dienen soll. Ist mit einem Fanzine also nicht zu vergleichen! Auch finde ich scheiße, dass die Jungs weiterhin Werbung für den ewigen Lemmer und sein Aussteigerprogramm machen, obwohl sie ja auf Anfragen im Gästebuch immer wieder betonen, dass T.L. seit Zeitpunkt X nicht mehr Geschäftsführer bei ihnen ist! Und so lange dies so ist und ich nicht weiß, wie die Besitzverhältnisse beim Rock Nord genau sind, boykottiere ich sie weiterhin! Ich schicke ihnen aber von jeder Ausgabe ein Exemplar zu, damit die Jungs auch auf dem Laufenden bleiben, worüber die Szene so lacht ...

5.) ***Wie sind die Reaktionen auf dein Zine? Wie hoch ist deine Auflage und wie stets mit dem Verkauf?***

Die Reaktionen sind, soweit mir bekannt, durchweg gut! Natürlich kommen solche Sachen wie die Fehler in der Druckerei(z.B. Seiten vertauscht) nicht so gut, da sind die Leute aber schlau genug, um zu sehen, dass ich d auch keine Schuld habe ... Die Auflage ist immer um die 1000 Hefte und der Vertrieb läuft zu 60% über Versände! Außerdem verschenke ich pro Ausgabe um die 150 Stück an diverse Fanzines, Gruppen, Gastschreiber und Freunde, das vergessen die meisten, die über "zu hohe" Heftpreise meckern!

6.) Was denkst du über die unpolitische Szene in Deutschland und was heißt für dich Oi!?

Hmm, die wirklich unpolitische Szene in Deutschland ist sehr klein denke ich! Entweder sind die meisten "Unpolitischen" zu feige, Stellung zu beziehen oder sie sagen es, weil es "schick" ist! Wenn jemand wirklich unpolitisch ist, hab ich damit überhaupt gar kein Problem, es gibt genügend andere Themen, über die ich mich mit denen unterhalten kann! Mindestens genauso schlimm wie pseudo-unpolitische finde ich aber pseudo-politische, die weiß Gott wie super rechts/links sind, wenn man aber mal nachhakt, dann ist da nur Luft!!! Oi! Ist für mich Skinhead-sein, gute Musik, abschalten, Party machen, einfach Spaß haben!

7.) ***Die Auswahl an Fanzines in Deutschland ist doch sehr hoch geworden, was sagst du zu dieser Entwicklung?***

Findest Du?! Find ich eigentlich gar nicht, zumal die meisten Fanzines nur noch 1-2 Heft jährlich auf den Markt bringen (ich eingeschlossen!). Also ich freue mich immer, wenn ich ein neues Heft im Postfach finde, auch wenn es qualitativ nicht so gut ist! So zeigt die Szene wenigstens, dass sie lebt und dass es noch ein paar Leute da draußen gibt, die nicht nur faul konsumieren, sondern die auch selber bereit sind, was zu machen!

8.) Äußere dich doch mal zu den folgenden Stichpunkten:

a)Combat 18 *Hat sich mittlerweile wohl von selbst erledigt, mit Spitzeln durchsetzt!*

b)Kelly Trump *Die meisten Porno-Queens finde ich eklig weil unnatürlich! Eine Ausnahme: Gina Wild!*

c)Otto Schilly *Charakterloser Mensch, der die Fronten immer dann wechselt, wenn es was zu holen gibt!*

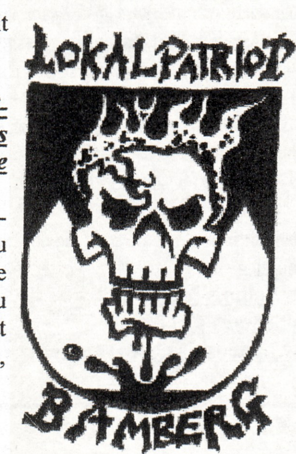
d)MP3 *Eigentlich ne feine Sache, auch wenn ich es überhaupt nicht nutze, für mich zählen nur OriginalCDs (richtig, richtig REDAX)*
e)Skins ‚N' Punks *... unter einen Hut, das geht niemals gut!!!*

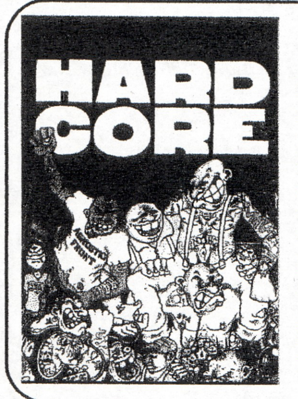
f)NYHC *Im großen und ganzen eine Ansammlung von lächerlichen Gestalten, die von der ach so harten Straße singen und eigentlich besser HipHop machen sollten! Ein paar Sachen gefallen mir musikalisch, die ganze Szene ist mir aber zu posig, zu lächerlich!!!*

9.) Hast du schon mal Ärger von unserem hiesigem ANTIFA-Gesocks bekommen wegen dem Zine?
Außer ein paar Nennungen in den Antifa-Gazetten eigentlich nicht, hier vor Ort ist es auch nur ein Diskutierclub von Abiturienten und Studenten, da ist nix mit Militanz oder so ...

10.) Was hältst du von solchen Bands die nur bestimmten Zines Interviews geben, wie beurteilst du im gesamten die Arroganz bei manchen Bands?
Die Erfahrungen hab ich zum Glück noch nicht gemacht, bislang hat jedes Interview (früher oder später) auch geklappt! Ich finde Interviews allgemein auch nicht so wichtig, da sich die Aussagen oftmals nicht unterscheiden und, wenn man mal ehrlich ist, viele Leute auch nix zu sagen haben! Arroganz bei Bands findet man in Deutschland ganz oft, nicht nur bei vermeintlichen Stars der Szene, sondern auch bei irgendwelchen Eintagsfliegen oder Proberaumkombos! Die meinen oft, sobald sie eine Gitarre in der Hand halten können (ob sie spielen können ist was anderes), wären sie was Besseres! Ich werde öfters auf Konzerten angesprochen, ob sie nicht ein Heft umsonst von mir bekommen können, sie sind ja schließlich Bassist bei XYZ oder so! Einfach lächerlich das Ganze! Vor allem, wenn man mal ins Ausland guckt, dort sind "Szenestars" oftmals einfach "nur" nette Kameraden, die sich null einbilden und sich auch mit jedem unterhalten!

11.) So Erik jetzt will ich dich auch nicht länger mit meinen lästigen Frage belästigen. Geb den Lesern noch was mit auf den weiteren Way of Life und grüße diejenigen die es verdienen!!
Unterwürfigen Dank für die Möglichkeit, meine gesammelten Weisheiten einem größeren Publikum präsentieren zu dürfen! Kauft den Lokalpatriot, damit ich auch reich werde und endlich aussteigen kann, ich treib mich schon viel zu lange mit Euch Gesox rum ... Bleibt anständig und lasst Euch nicht unterkriegen! Ich weiß, hört sich abgegriffen an, ist aber leider immer aktuell! NO SURRENDER!!!





Matthias Mader - New York City Hardcore (Buch)

In diesem Buch umschreibt Matthias Mader die New Yorker Hardcoreszene vom Anfang bis zum Ende. Er führt Interviews mit Größen wie Keith Burkhardt(Cause for Alarm), Ray Cappo (Youth of Today), Tony Brummel(Victory Rec.) und vielen mehr. Das Buch beschreibt nicht nur die Definition von Hardcore, sondern liefert sämtliche Hintergrundinformationen über alle nennenswerten Bands der Hardcore Bewegung. Auch sind von allen Bands Discographien zu lesen. Mit vielen Zeichnungen und Bildern von Bands wirkt das Buch sehr professionell. Auch werden Texte von Bands besprochen und viel Musiker geben einen sehr guten Einblick in das Hardcore Zeitalter. Bands wie Agnostic Front oder Warzone fehlen in diesem Buch nicht.Also das Teil sollte in jedem Bücherschrank stehen.

MP3 – Musik aus dem Netz

Mit diesem Bericht will ich einen Einblick in die Musik aus dem Netz geben. Also in erster Linie ist das Internet ein öffentlich, für jeden zugängliches Kommunikationsmedium. Es stellt wohl die aktuellste und umfangreichste Datenquelle auf unserer Welt dar. Diese Daten sind, soweit sie nicht chiffriert sind, für jeden frei zugänglich. Natürlich gilt dies auch für die Musik aus dem Netz kurz MP3. Inzwischen gibt es sehr viele Homepages, die Mp3´s frei zum Download anbieten. Jedoch möchte ich hier an euch appellieren, denn nicht immer werden die Lieder mit Erlaubnis der jeweiligen Bands in Netz gestellt. Bei recht vielen Seiten kann man sich sogar schon das ganze Album einer Band runterziehen. Dies zieht aber auch seiner Vor- und Nachteile. Sicher es ist immer gut wenn man von einer Band erst mal 1-2 Lieder gehört hat und dann das jeweilige Album kauft. Es ist auch verständlich das nicht jeder von euch an bestimmte Tonträger rankommt die gesetzlich in der BRD nicht erlaubt sind bzw. indiziert oder verboten. Da ist es sicherlich dann nicht schlecht wenn man trotzdem an die Musik drankommt. Bedenkt jedoch immer das die Bands und Label dadurch einen großen Verlust machen. Es ist natürlich klar das die meisten Bands durch ihre Musik nichts verdienen wollen sondern dies lediglich zum Spaß machen, so nach dem Motto "Ihr für uns und wir für euch". Gerade deshalb sollte man die jeweiligen Bands unterstützen und ihre Original CDs kaufen, denn als Band hat man auch einen Haufen Unkosten die gedeckt werden müssen. Das Mp3 Verfahren stellt genau die gleiche Problematik wie mit gebrannten CDs da. So lange durch dieses Verfahren kein Profit gemacht wird, ist das Mp3-Format eine gute Entwicklung. Man kann sich über Newcomer Bands ein Bild machen und dann wenn man den Geschmack getroffen hat, sich die Alben zulegen. Denkt immer daran "Ihr für uns und wir für euch".



Auf den folgenden Seiten gibt es ein umfangreiches Mp3 Angebot:

www.audiogalaxy.com
www.88music.net
www.unitedskins.com

Vinyl oder die guten alten Schallplatten

VERORENE JUNGS - „Engel oder Teufel PicLP": Die Jungs aus dem Ruhrpott hauen nun mit ihrer dritten Scheibe auf den Putz. Man hat sich musikalisch wieder etwas gesteigert. Textlich geht es nicht nur um Saufen und Oi!, sondern auch Lieder über Heuchelei und andere interessante Themen. Jedoch sollten die Verlorenen Jungs genau wie die Bierpatrioten aufpassen nicht ins Onkelz-Klischee abzudriften. Das absolute Kanller-Lied ist „Wir sind bei dir". Also für Sammler geht eh kein Weg dran vorbei und für alle anderen die auf Oi!-Punk stehen, zugreifen.

TRABIREITER - „Wir sind die Kings": Aus dem Königreich der Assis erscheint nun die 2. Scheibe der Trabireiter. Diesmal werden nicht nur rotzige Asokracher gebracht sondern auch ernstere Stücke dargeboten. Spielerisch hängt man sich an die erste Platte, wo fetziger Oi!Punk gespielt wurde. Prollige Songs werden den Hörern in Form von „Alkoholiker", „Ich bin geil auf dich", „Tränen beim Abschied" über „Opfer der Lust" bis hin zu „Kind aus der Zone". Natürlich ist das nicht alles, also ich würde sagen das die Jungs mit zu den besten Bands aus dem deutschen Lande gehören. Noch dazu ist die Cd im Digipack auf 1200 limitiert und die Platte ist im farbigen auf 500Stck. Gesichert.

OXO 86 - „Heut trinken wir richtig": Diese Platte ist auch vom Scumfuck Willi produziert worden und ist im farbigen Vinyl auf 500 Stck. limitiert. Musikalisch erinnert mich das ganze etwas an Stomper 98. Hier wird Punk Oi und Ska vereint und es entsteht ein gute Mischung an Partytauglichen Songs. Leider hört sich das ganze etwas eintönig an und läuft zu schnell durch. Es fehlen also die nötigen Ohrwürmer, oder zumindest Lieder die man nach kurzem Hören gleich mitsingen kann. Jedoch gefällt mir das Lied „Viagra" doch ganz gut. Sollte man erst hören bevor man zuschlägt, natürlich für Sammler gilt: Zugreifen!!

STIEFEL FROINDE BERlIN - „Stiefelfroinde": Endlich habe ich wieder einen Dauerrenner in meinem Plattenspieler liegen. Die Stiefelfroinde machen durchweg knallharten, pogoanimierenden Oi!-Punk der einem richtig ins Ohr haut. Ich hatte schon über die Platte im Vorfeld gehört, aber demzufolge kann ich zustimmen. Die Jungs erinnern manchmal an Bierpatrioten, die ja gewöhnlich auch aus Berlin stammen. Textlich rockt man gegen alle Farben der Politik, Party, Telefonsex, Drogen und und und. Limitiert ist das ganze auch noch also bei mir läuft das Teil regelmäßig. Was zu bemängeln ist, sind die komischen Gestalten auf der Platte und die leblosen Stiefel aufm Cover. Sollte jeder für sich entscheiden ob er sich das Teil holt.

SOKO DURST - „Medizin nach Noten": Dieses Album übertrifft die erste Scheibe der Chemnitzer auf alle Fälle. Beim durchhören konnte ich mir mein automatisches Kopfnicken und wippen mit dem Fuß nicht verkneifen. Zwischen der Ohrwurmverdächtigen Liedern kommen immer Einlagen die einen Tanzkurs nachstellen. Die Stimme des Sängers erinnert manchmal an Farin von den Ärzten, wobei dies aber keine Beleidigung für die Band sein soll, denn die machen echt geilen Sound, wäre froh wenn ich se mal live erleben könnte. Textlich geht man von Spaß über Freundschaft bis zum Knast′, also bunte Mischung. Hier ist bestimmt für jeden Leser ein Lied dabei mit dem er sich indentifizieren kann. Die Unterstützung in manchen Liedern durch ne weibliche Person passt auch gut zu allem. Die Lp ist im farbigen auf 500Stck. limitiert und die Cd ist im Digipack auf 1000 Stck. gemacht worden. Ist auch ne Skumfuck Produktion also brauch ich über Qualität erst gar nicht anfangen.

BARKING DOGS



1.) Stellt euch doch bitte der Leserschaft mal kurz vor (Alter, Hobbies, Instrument, sexuelle Vorlieben,hehe)!

Ralf 25 Gitarre, Werner 21 Schlagzeug, Andi 28 Bass, Ingo 25 Vox

Wir alle stehen auf Frauen die wissen was sie wollen und auf Rubensdamen mit barocken Formen!

2.) Wie und wann kam es zur Gründung von Barking Dogs?

Die Barking Dogs wurden 1994/95 gegründet. Der Spass an der Mucke war wohl der ausschlaggebende Punkt. Eine Ausführliche Bandstory könnt ihr noch auf unserer Hompage unter www.barkingdogs.de nachlesen!

3.) Spielt ihr nur bei Barking Dogs oder hat jemand seine Finger noch wo anders im Spiel?

Wir alle spielen nur bei den Dogs. Es gibt keine Projekte oder sonstige Verarschungen!

Was vorher war ist Vergangenheit, wir blicken nur noch nach vorne und wollen und werden all´unsere Power nur der Band Barking Dogs widmen.

4.) Was habt ihr bisher alles veröffentlicht? Seid ihr mit den jeweiligen Labels zufrieden gewesen?

Veröffentlicht haben wir 3 CD´s die da wären:

1. Skinhead Rock auf Destiny Records
2. Dein Tag Pühses Liste
3. Royal Aces Agitator Records

Im großen und ganzen kann man zufrieden sein, es läuft halt nicht immer so

wie man es sich vorstellt. Ich denke das hier ist der falsche Ort sich über die Kompetenz der einzelnen Labels auszulassen.

5.) Seht ihr euch als politische Band, bzw. was haltet ihr von Parteien?
Wir sind in keinster Form eine politische Band. Jeder von uns hat sicherlich die ein oder andere Meinung zur hiesigen Politik, welche er so unterschiedlich ist das es so gut wie unmöglich wäre daß diese sich in der Musik wieder spiegeln würde. Jedem sei dies selbst überlassen, aber wir machen Musik mit Texten aus dem Leben und versuchen uns mitzuteilen. Wenn es uns gelingt einigen Leuten Kraft zu geben oder zum nachdenken zu animieren ist das eine super Sache, wir wollen aber niemanden eine Meinung aufdrücken oder politisch gerade biegen.
Wir geben uns patriotisch in unseren Texten keine Frage, aber Politik sucks!! Wir halten nicht all zuviel von Parteien, aber auch das denke ich ist jedem selbst überlassen!!

6.) Gaben euch Bands Inspirationen oder habt ihr euren eigenen Stil entwickelt?
Klar wurde man inspiriert. Das wird doch fast jeder, doch wir haben versucht unseren eigenen Stil zu entwickeln und durchzuziehen. Daran wird sich weiterhin auch nix ändern, wir machen die Musik so wie sie uns gefällt.

7.) Was haltet ihr von der Komerzialisierung der unserer Szene?
Wir haben nie Geld für unsere Auftritte genommen außer natürlich unsere Unkosten. Es ist schade daß Leute sich an der "Szene" bereichern und im gleichen Atemzug verkünden das Geld ist für die "Szene", aber auch das wird sich rächen!! (ganz bestimmt!!)
Wenn wir Kilometer weit fahren uns den Arsch auf der Bühne aufreißen und für das Publikum spielen und das alles für Nüsse, dann denke ich kann man mit ruhigem Gewissen sagen wir sind nicht kommer-



ziell!!

8.) Gebt eure Meinung über folgende Stichpunkte ab a)Bin Laden b) Joe Rowan c)Exploited d)Oi! Warning e)Gina Wild f)08/15

a) Terrorist **b)** Nordic Thunder, einer von vielen die diese Welt viel zu früh verließen. Ganz egal wie man darüber denkt, aber dieser Mann war zu jung zum sterben. **c)** Ur-Punx, die alten Scheiben sind unvergänglich. **d)** nicht gesehen, aber überwiegend schlechte Kritik gehört. **e)** Porno Schlampe, habe glaube ich auch Filme von ihr auf Video. **f)** Vergangenheit, es war nicht alles Gold was glänzte.

9.) Was haltet ihr davon das sich immer mehr Skinheads nur noch als Kämpfer für ihr Vaterland sehen und den wirklichen Kult und die Musik dabei zweitrangig ist?

Es ist eine harte Zeit in der wir uns befinden und jeder sollte sich darüber im klaren sein das unsere Zukunft nicht gerade rosig aussieht aber man etwas dagegen unternehmen kann. Bloß sollte man sich nicht zu sehr in verwirrende Ideologien verstricken da man darüber meißt die wahren Werte verliert. Vielen Menschen fällt eigenständiges Denken sehr schwer da ist es natürlich einfach irgendwem hinterher zu laufen und das ist ein riesen Fehler. Vergessen wird dabei auch schnell was man eigentlich darstellen will. Es ist ein schweres Thema aber wichtig ist auch gerade die Musik und der sogenannte Way of life nicht einfach in den Hintergrund gedrückt wird.

10.) Was sollte eurer Meinung ein gutes Fanzine enthalten?

Es sollte interessant und informativ sein da gibt es sonst keine Einschränkungen.

11.) Was bringt die Zukunft mit, bzw. was werden wir in geraumer Zeit von euch zu hören bekommen?

Wir hoffen auf noch ein paar gute Konzerte und dann werden wir uns wieder auf unsere nächste CD konzentrieren. Geplant ist darüber hinaus noch eine limitierte Single mit 2 Lieder von uns und 2 Lieder von unseren Freunden von Bürgerwehr, also look out for it!!!

12.) Ihr könnt nun eine Frage an mich stellen!°°°Was hälst du von der heutigen CD Flut hunderter Projekte, 2 Mann Bands und eintags Gruppen? (Kommerz oder Kult??)

Eigentlcih war es doch immer unser Ziel eine unkommerzielle Musikszene zu fördern. Was sich heute abspielt ist wirklich ein Armutszeugnis, man wird überschwemmt mit Scheiben und die Hälfte davon ist purer Dreck.

Gegen Projekte habe ich ja grundsätzlich gar keine Einwände, aber immer dieses ständige Klischee, kotzt echt an! Von 2 Mann Bands halte ich nix denn da geht's wirklich nur um Ruhm und Kommerz, der Kult leidet lediglich darunter. In erster Linie gilt für mich „Qualität statt Quantität". (Redax)

13.) Gebt den Lesern doch noch etwas auf den weiteren "Way of Life" mit und grüßt wen ihr grüßen wollt!!

Hinterfragt alles, last euch nicht von irgendeiner Scheiße führen. Hört auf euer Herz und benutzt euren Verstand. Lauft nicht jedem hinterher und glaubt nicht alles was euch erzählt wird denn es ist nicht alles so wie es scheint!! Achtet darauf daß ihr sauber bleibt und haltet die Ohren steif!!
NIEMALS KNECHT!!!
Gruss an dich und alles Gute für dein Zine!!

Ingo24 und Barking Dogs

KONTAKT: barkingdogs24@gmx.de



Boots of Hate, Legion of Thor, Oidoxie, Hauptkampflinie, Intimidation One,Max Resist

Am 16.03.02 machten wir uns auf nach Dortmund um die oben genannten Bands zu sehen. Um 17:00Uhr fuhren wir (voll)ständig los. Auf der Fahrt kippte man ordentlich (Eichbaum)Bier weg und lauschte den Klängen von Trabireiter und Verlorene Jungs. Leider passierte mir noch ein Unglück, sodass ich nicht einmal den Gig zuende sehen konnte. Also wir machten Pinkelpause an einem Rastplatz und ich brauchte mal wieder etwas länger und unser Fahrer wollte etwas Spass machen und mich verarschen indem er ein Stück wegfuhr, was er bei der Lautstärke nicht mitbekam war das ich hinterher rannte. Ich schmiss mich halt auf die Motorhaube und im gleichen Moment bremste unser Fahrer und ich flog im hohen Bogen über die Straße(ich wollte schon immer Stuntman werden). Ich brach mir also das Handgelenk und zog mir einen Bänderriss zu. Naja soviel zu den lächerlichen Unfällen. Ich war natürlich schon die ganze Fahrt voll abgeturnt. Nichts desto Trotz kamen wir nach 4Std. am besagten Ort an und staunte über die große Fabrikhalle. Als man die ganzen Glatzen und sonstigen Gestalten sah (es dürften so an die Tausend gewesen sein), war man natürlich begeistert außer ich weil ich nicht laufen konnte und humpeln musste, da können so viel Loite zum Problem werden. Ich humpelte also an den Verkaufsständen vorbei um mir neues Zeug zuzulegen. Daraus wurde aber auch nichts wegen Geldmangel (Rückfahrt). Abgeturnt bis zum geht nicht mehr, humpelte ich zur Bühne um die Berliner Jungs von „LEGION OF THOR“ zu bewundern. Sie spielten alte und noie Lieder und meisterten ihren Auftritt gut. Meine Crew voll am abpogen und ich steh mit Schmerzen da und guck zu, toll. „BOOTS OF HATE“ hatten auch schon gespielt. Diese haben wir aber wegen der langen Fahrt verpasst. Sollen aber auch gut gewesen sein. Nachdem die Berliner noch einiges gecovert hatten ging es weiter mit den Amis von „INTIMIDATION ONE“. Sie fingen sofort an ihre Songs zu spielen. Lieder wie „Ayran Girl“und „Pride“ überzeugten die Menge. Sie spielten auch Lieder von ihren besten beiden Platten und von der Split CD mit Bulldog Breed. Auch coverten sie einige Lieder von Skrewdriver und Bound for Glory. Gegen Ende trat noch der Mandi von Radikahl auf die Bühne und zusammen legten sie noch einen Song gemeinsam hin (leider weiß ich nicht mehr welchen, aber ich glaube 88Rock´n´Roll trifft zu. Zu dieser Zeit bekam ich starke Schmerzen und legte mich ins Auto. Anschließend ist HKL auf die Bühne und fingen an zu rocken. „Wilde Zeit“ und „HKL“ sollen so die Stimmungshits gewesen sein. Wie es mit OIDOXIE und Max Resist war, konnte ich mir auch nur berichten lassen und am Ende haben Mandi (Radikahl), Jason (Intimidation One) und Sean (Max Resist) noch etwas zusammen gemacht. Auf der Rückfahrt sind wir noch stehen geblieben, aber man gönnt sich ja sonst nix, hehe. Egal ich freu mich schon auf die nächsten Gig's.

Es wäre noch zu sagen das manche von der Security ihr T-Shirt wohl zu ernst genommen haben!!! Hoffentlich trefft ihr mal den richtigen!!

Die Geschichte von Doc Martens

Die Geschichte von Doc Martens



Im Jahre 1945 in Seeshaupt am Starnberger See, begann die Geschichte von Doc Martens. Bei einem Skiunfall hatte sich Dr. Klaus Maertens seinen Fuß verletzt und das Tragen normaler Turnschuhe erschien ihm während seiner Heilungsphase als ein Qual. Er und sein Freund der Ingenieur Dr. Herbert Funck entwickelten einen Trampolinartig gefederten Schuhes—die luftgepolsterte Sohle war also geboren. Im Jahre 1959 war der Schuh etwas verbessert und weiterentwickelt worden und eroberte den europäischen Markt. Die Anfänge der Firma hören sich recht krass an, denn die ersten Kunden mussten das Material für ihre Schuhe selbst mitbringen. Isolierröhren und Schwammgummi wurden verwendet. Die Angestellten waren ein bunt zusammengewürfelter Haufen: ein Orgelbauer, ein Musiker, ein Schmied ein Schneider und ein Zimmermann.
Im Jahre 1960 hatten die legendären 8-Loch-Stiefel den englischen Boden betreten. Die Firma „Griggs & Co" experimentierte mit dem Funck-Verfahren und sicherten sich die exklusiven Herstellerrechte für das vereinigte Königreich. Die Sohle wurde mit dem Schuhrand verschweißt, indem in stählerne Gußformen PVC eingespritzt wurde und anschließend mit glühendheißen Messern bearbeitet wurde. Heraus kam dieser nahezu unzerstörbare Stiefel. Nach einem Jahr wurden täglich von diesem Werk etwa 20.000 Stück pro Tag produziert. Aus den deutschen „Dr. Maertens" wurden die englischen „Dr. Martens Air Wair". Sie wurden zunächst in Fabriken und auf Baustellen getragen. Nachdem der Schuh sein Image als exzentrisch und orthopädisch korrekt hatte, schnellten die Verkäufe in die Höhe. Es dauerte nicht lange und SKINHEADS hatten die Schuhe entdeckt. Was wäre auch das Image der Skinheads ohne „Doc Martens Cherry Reds"?
In den siebziger Jahren trugen Punks und Skins Doc Martens als Teil ihres Anti-Mode Statements, allem voran Bands wie *The Clash*, *4-Skins* und *Skrewdriver*. Doc Martens Träger wurden zum Bestanteil rebellischer unruhestiftender Jugendkulturen. 1985 übernahmen eine Menge Designer allen voran Jean Paul Gaultier, Katherine Hamnett und John Galiano, die Docs in ihre Präsentationen, zum Teil in Kombination mit Rüschenkleidern Die Pariser waren begeistert von den Modeschauen, wo verrückte Kreaturen mit bonbonfarbenen Kleidern und klobigen Stiefeln über die Laufstegen wanderten. Die größten Märkte für Docs sind Frankreich und Japan. Als nächstes Ziel peilen Griggs & Co. Den amerikanischen Markt an. Aber es wird wohl mehr als einen Schuhanzieher um die Amis aus ihren Turnschuhen rauszukriegen!!!
Das kann aber uns egal sein, den für uns ist es der einzig wahre Schuh!!

„Ein Skinhead ohne Stiefel, ja was wäre das???" ***Loikaemie***

ZINE REVIEWS

„Lokalpatriot“ Nr.14
Erik M. - Postfach 2002—96011 Bamberg (2,50€ +Porto) DINA5



Im farbigen Umschlag erscheint nun schon die 14. Ausgabe vom LP. Wie immer bunt gemischt von Punkrock über Hardcore bis hin zum Psychobilly und RAC. Es findet sich in dieser Ausgabe ein Interviews mit Radikahl, Intimidation One und White Wash. Bei Konzert– und Fußballberichten kommt man auch nicht zu kurz. Sehr viele Cd– und Plattenberichte findet man auch wie gewohnt. Einen interessanten Bericht über die Hardcore - „Good Night - White Pride“ Kampagne, eine Hochzeitsgeschichte (übrigens sehr lustig) und natürlich wie immer den lustigen Comic. Sollte sich jeder zulegen!

„Volkswille“ Nr.?
14@hate-mail.zzn.com / (4Euro + Porto) DINA4

Hm, also die wievielte Ausgabe das ist kann ich nicht sagen aber ich muss sagen der vollfarbige Umschlag macht echt einen professionellen Eindruck. Hier werden hauptsächlich kulturelle und politische Themen behandelt, jedoch werden auch zur Abwechslung Konzertberichte und Artikel zum Zeitgeschehen mit eingebracht. Interviews gibt's natürlich auch, diesmal mit dem Mirko von Hate Records, Odessa und Frontstadt. Abgerundet wird das ganze durch zahlreiche Cd-, Bücher– und Zinebesprechungen. Wer also auf ein wenig mehr Politik steht ist hier an der richtigen Adresse.

„Foier Frei“ Nr. 15
Postfach 1313, 09205 Limbach/Oberfrohna (3,50DM + Porto) DINA5



Echt ne gute Mischung hat auch diesmal die 15. Ausgabe vom Foier Frei, ein guter Schreibstil wird hier auch geboten und das Layout ist auch ok. Haufenweise Gigberichte, Interviews mit den Schotten von Nemesis, Jens Phüse, der hübschen Schwedin Saga, Ultima Ratio und ein Doppelinti mit den Selbststellern+Utgard. Reviews werden auch in anstiger Zahl geboten, Cds wie Zines komman also nicht zu kurz. Das Heft ist recht unpolitisch aber national gehalten. Hier kann ich nur zum Kauf ermuntern.



„Nobody's Hero“ Nr.4
Postfach 10 07 44 / 07707 Jena (2Euro50 + Porto) DINA5

88%Punkrock ist das nicht eine geile Sache, hier wird R.A.C & Punk gemischt in einem echt lesenswertem Heft präsentiert. Einer der Tipper ist selber vom patriotischen Irogesocks und heizt den Lesern mit seinem lustigen Stil gut ein. Tonnenweise Intis (Dolly D., Bombecks, Radikahl, MI Rejects, Occulta Mors, Skinflicks, Tyskland, The Krauts, Backstreetnoise, Blitzkrieg), Gigreviews, Tonträgerbesprechungen und aus sonstige Reviews bekommt man auf sage und schreibe 80 Seiten. Black Metal wird auch erwähnt. Zugreifen!!!!!

„Voice“ Issue 8
PO BOX 88 / FIN-04321 Tuusala , Finland skinvoice@yahoo.com



Dieses Internationale Skinheadmagazin enthält Storys aus aller Welt, Szeneberichte, Photos und Kontaktanzeigen, es enthält auch Fotos die in der BRD evtl. nicht ganz legal sind. Es ist ganz in englischer Sprache geschrieben. Cd– und Buchreviews gibt es auch aber halt nicht so viele. 23 Seiten voll mit interessanten Artikeln über unsere Szene, also wer der englischen Sprache mächtig ist kann hier gleich mit dem Bestellen loslegen, jedoch steht kein Preis drin, das ist auch der einzige Nachteil den ich ansprechen kann.



„Violence“ Nr.9

Postfach 3409 / 38024 Braunschweig (2,50€+Porto) DIN A5

Hier bekommt der Leser auch einiges an Buchstaben vor die Augen. Befragt werden Retaliator, Endstufe, Fraction, Bulldog Breed, Kampfzone, Selbststeller und die Schweden von Unit Lost. Also an Intis kommt hier wohl keiner zu kurz. Das ganze ist im patriotischen Stil aufgezogen und enthält natürlich wie fast jedes Zine auch genug Reviews. Die Comicskinseite ist echt lustig mit den Skins der Welt, hehe. Top Band Liste wird auch geführt und Gigberichte sind auch nicht rar. Also gleich anfordern !!!

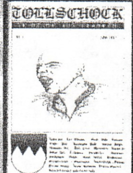


„Stolz+Stil“ Nr.10

Postfach 1143 / 99601 Sömmerda (2DM+Porto)DIN A5



Das S+S Zine für aufrechte Menschen, feiert Jubiläum mit allem drum und dran und ner guten Seitenzahl. Hier wird wieder gegen alles und jeden gehetzt und kein Blatt vor den Mund genommen wenn es um politisch Verbohrte geht. Mit Fragen überhäuft werden Across the Hudson, Protest, Jonesey(English Rose, Bulldog Breed, Spearhead, Gesindel, die 10 Mann SKA-Band Los Placebos, Skinflicks, Perkele und Psychoterror. Hier ist auch ansonsten alles enthalten was in ein gutes Skinzine gehört, holt euch das Teil.



„Tollschock“ Nr.7

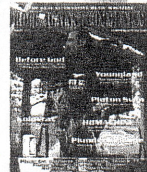
Thomas Fuchs / Untere Hauptstr. 33 / 91336 Heroldsbach(7DM inkl. Porto)DINA5: Was mit seinen 100 Seiten fast schon an ein Buch erinnert ist das Tollschock. Wirklich eins der besten Hefte die ich je in meinen zwei Händen hielt. Vollgepackt mit Informationen, Interviews (für jeden was), Bandstories, Szeneberichte, Platten– und Cdbesprechungen. Zu diesem Haft kann ich nur sagen wer es nicht schon inden Händen hält, ist selber schuld. Sollte also jeder glatzköpfige unter euch im Zineregal stehen haben.

„Raumschiff Wucherpreis“ Nr.8

Scumfuck-Schmitz / Postfach 100709 / 46527 Dinslaken(3DM+P.)DIN4



Nun das aktuelle Heft vom Willi mit integriertem Mailorder-Katalog. Hier findet man unter Konzertdaten auch Konzertberichte. Ein Bericht über Punks und Skins in der DDR vom Jörg (Cheruskerfront,Paranoia), Inerview mit meinem guten Kumpel Fischer von der GVOS, mit Paul Kostabi, Halunken, OXO86 und mit meinen Helden von Oxymoron. Leider ist das Oxy-Inti etwas kurz geraten, wird aber durch umfangreiche Beantwortung wieder gedeckt. Desweiteren werden 4Promille und Eastsidebys befragt.



„Rock against Communsim“ No7/1

www.rac.prv.pl / email: magazin@rac.prv.pl

Wohl eines der besten Hefte WELTWEIT, kommt aus Polen und trägt den oben genanten Namen. Ist in englisch verfasst und nur was für Leute mit englisch Kenntnissen. Im Frage und Antwort-Spiel stehen ein ganzer Haufen Bands. Da wären Pluton Svea, Before God, Plunder&Pillage, H8Machine, Youngland, Rage´n´Fury, Kolovrat, Sorab 18, Einher, Dr. Martens Skinheads und die Black-Metaller von Infernal SS. Desweiter wird ein sehr interessantes Gespräch mit Steven Duby von der Hammerskin Nation und WCOTC geführt. Also kontaktiert schon mal fleißig.



„Donnerschlag“ Nr. 8

DS / P.O. Box No.9 / CP– 28910 / Leganes / Madrid / Spanien (4$inkl.P)



Ja der Malte beschert uns nun schon die Nummer 8, allerdings nun in DIN A4 und im farbigen Umschlag. Man sieht es geht voran. Befragt werden Kreuzfeuer(sehr ausführlich), Estirpe Imperial, Timothy Mc Veigh, W.A.R., Scott Stedgefort(Day of the Sword), Odal und der Spitzel Tino Brandt.Der Artikel über die Brüder Schwiegen finde ich auch interessant. Haft-, Kultur-, Geschichts– und Demoberichte runden das ganze ab. Die Skingirlseiten sind nur noch Kult und Reviews gibt es auch. Holt euch das Teil!!!!

Talkrunde mit Bakers Dozen

Gebt den Lesern doch mal einen kurzen Einblick in euer Leben (Alter, Beruf, Instrument)?
Die Band besteht aus Gary (Bass), Craig (Schlagzeug), Bobe (Gitarre) und mir John (Gesang). Gary arbeitet als Postbote, Craig als Teppichverleger, Bobe arbeitet bei der Bahn und ich repariere Automaten. Was Hobbies betrifft bleibt uns nicht viel Zeit, denn wir sind zu beschäftigt mit unseren Familien und unserer Arbeit.

Wie lange seid ihr Skinheads und was bedeutet es für euch Skinhead zu sein?
Gary und ich sind die einzigsten Skinheads in der Band. Bobe ist ein Punk und Craig verlegt 24 Std. Teppiche. Ich [illegible] seit Jahren und für mich heißt es um Selbstachtung, Patriotismus und für das einstehen, was du bist und an was du glaubst.

Seit wann gibt es Bakers Dozen und wie seid ihr auf den Namen gekommen?
Die Band gründete sich 1995, bis dahin spielten wir alle in anderen Bands und fanden bis 98 keine feste Bindung zu Bakers Dozen. Als alle unsere anderen Bands sich auflösten, fingen wir an Auftritte zu spielen und ab dann ging es vorwärts. Ich bae keine Ahnung wo der Name herkommt, denn ein Bandmitglied von 95 gab uns den Namen.

Was habt ihr bis jetzt veröffentlicht? Seid ihr zufrieden mit eurem Label "Pure Impact"?
Bis zum heutige Tag haben wir ein 7"EP mit dem Namen Ripe for Violence für Skrewed up Records in Deutschland aufgenommen, ein Album "Divided from the Masses" für Pure Impact Records in Belgien und bald erscheint eine Split LP mit Retaliator "Kick down the fucking Wall" für Blind Beggar Records Deutschland. Alle Labels waren exzellent und wir können uns nicht beschweren.

Was denkst du über die vielen Musikstile die Skinheads heute hören? Jedem das seine!! Sehr viele traditionelle Skinheads hassen es, das Metal und Hardcore im Oi! und anderer Skinheadmusik akzeptiert wurden, aber ich finde es gut wenn eine Auswahl besteht. Ich denke das es SKA, Trojan und Northern Soul Fans immer geben wird aber wie gesagt jeder sollte seinem Geschmack nachgehen.

Viele Bands kommen aus eurem Land. Wie ist die Skinheadszene in Schottland?
Immoment ist alles ok mit Hedgy und den Jungs von On file, sie spielen regelmäßig in Dundee und mit SKA und Scooter Aktivitäten geht es auch wieder los.

Was ist deine Meinung über Skinheads die den Way of Life mit Parteien verbinden? Heutzutage ist das doch wohl eine Verarschung! Es gibt sowieso nicht genug Skinheads, wieso sollte man dann Politik mit einbeziehen und alles zerstören. Ich habe meine eigene Einstellung zu Politik und ich finde jeder sollte dies haben, jedoch versuche ich nicht die Leute zu überzeugen. Wenn jemand irgendwelche Politik in unseren Texten mitbekommt dann war dies nicht mit Absicht.

Was denkst du über die verschiedenen Bestrebungen in der Skinheadszene (B&H, WP-SKIN,Oi-Skin,Gay-Skin, Ska-Skin)?
Lass mal sehn: 28 jedem das seine, White Power: Ich dachte das wäre das gleiche(Anm. der Redax: In gewisser Maßen schon, aber viele Skinheads sehen sich mit WP in Verbin-

dung, aber nicht unbedingt mit B&H),Oi-Skin: Gut das der Spirit of 81 noch lebt und das ist auch gut so, Gay-Skin: Das gibt es nicht und SKA-Skins: Gutes energiegeladenes Zeug! Meine Lieblingsband ist Hotknives.

Geb den Lesern doch kurz einen Einblick in dein Album Divided from the Masses-
Divided from the Masses ist eine Sammlung von 15 Liedern und hier bitte lest!!

REST ASSURED: Wer hat gesagt oi ist tot?
DIVIDED FROM THE MASSES: Sei stolz das du ein Skinhead bist!
YESTERDAYS NEWS: Ich habe es satt sinnlose Geschichten in den Nachrichten zu lesen.
RULE 43: Bring den Strick wieder zurück. Genug gesagt!
HELLS YOUR PLACE: Schenk nicht all dein Vertrauen Gott!
HIDE BEHIND THE NUMBERS: Anonyme Anrufe! Scheiß auf sie
WORKSHY: Steh auf von deinem Arsch und geh arbeiten!
BORN LIAR: Politiker! Wem kann man wirklich vertrauen?
Dies sind nur ein paar Lieder, aber sie sollen euch einen rauhen Eiblick davon geben was wir so fabrezieren.

Äußere dich zu folgenden Stichpunkten: a)Amercan History X b)Cockney Rejects c)Internet d)Hooliganism e)George Marshall f)Mods

AMERICAN HISTORY X: Guter Film aber etwas unglaubwürdig. Ich denke nicht das sich die Sicht auf Skins im Publikum verbessert.
COCKNEY REJECTS: Ich sah sie letztes Jahr und sie waren recht witzig, jedoch nach oi the Video sind sie hochnäsig geworden.
INTERNET: Eine geniale Idee für jedermann, es wird mich reich machen!
HOOLIGANISM: Ein wenig sinnlos, doch wird es immer geben. Man sollte immer erst einen Grund zum kämpfen haben.
GEORGE MARSHALL: Was ist überhaupt mit ihm passiert? Er hat nie auf meine Briefe geantwortet und hat nie eis meiner Konzerte besucht, also draufgeschissen.MODS: Scheiß auf die (und das kommt von einem Scooterist).

Arbeitet ihr gerade an einem neuen Album? Was können wir in Zukunft von dir erwarten?

Vor einiger Zeit habe ich schon 6 neue Songs geschrieben und jetzt werde ich mich mit Peter von Pure Impact Records unterhalten um mit ihm über eine neue Platte zu reden. Ich habe ein paar gute Titel und Ideen wenn die neue Cd rauskommt.

Danke für das Interview und fühl dich frei was die letzten Worte und Grüße betreffen!

Danke für das Interview! Wir haben CD´s,7" und sonstige Dinge und wir sind ständig auf der Suche nach Konzerten auf denen wir spielen können.

Cheers Jon

Bakers Dozen
30 Ashville terrace
Edinburgh, EH68DD
Scotland

bakersdozenskins@hotmail.com

Plattenkiste



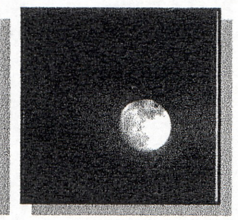
Death's Head—"Onslaught": *Panzerfaust Rec.*
Hier legen die Australier eine gute Debütscheibe hin. Der Sound ist heftig also Hatecore wie man ihn sonst nur von den Amis kennt. Textlich fährt man hier die härtere Schiene. Unter ihren ganzen eigenen Songs findet man ein „Streetfight" Cover von Skrewdriver. Im Booklet findet man alle Texte und ein Photo. Das Teil hat ein Spielzeit von 32:54 min., man kommt also auf seine Kosten. Hoffenlich komm ich mal zu der Gelegenheit die Jungs live zu bewundern. Von dieser Band wird man mit Sicherheit noch viel hören.

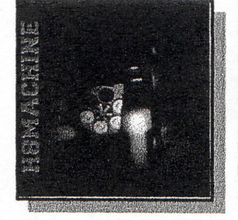
Neue Argumente—"Antikommunist": Spielzeit 35:02min
Ein wirklich gutes Debütalbum präsentieren uns die Jungs aus Sachsen. Wie der Bandname schon sagt, gibt es hier „Neue Argumente" in musikalischer Form. Gut gespielter deutscher RAC mit Aggression pur!!! Textlich rockt man gegen Kommies und Kriminelle, gleichzeitig gibt es White Power und Deutsche Wut und ne Menge mehr. Das Booklet ist auch recht gut gestaltet und enthält alle Texte. Produziert wurde das Teil



Brothers Through Blood Vol.2: **(Intimidation One/Bulldog Breed)**
Aus dem Hause Panzerfaust kommt diese echt geile Scheibe. Auf dieser Split gibt es astreinen Skinheadrock. Beide Bands rocken jeweils 6 Lieder und jedes ist ein Knaller. Bulldog Breed covern von Minor Threat den Song „Straight Edge". Auch Intimidation One covern zwei Songs von Skrewdriver und Bound for Glory. Aber hier hätte man nicht covern müssen, den der Sound ist echt der Hammer. Von der Aufmachung brauch man ja bei Panzerfaust schon gar nicht mehr reden, halt top. Das Frontcover ist auch ein Muss für jeden Tattoofreak.

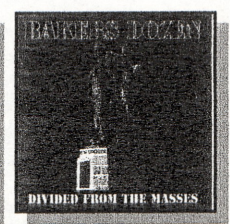
Aufbruch - „patriotisch, Praktisch, Gut": Spielzeit 32:17min
Nach langer Zeit ist nun das erste Album von den Manuel erschienen. Guter deutscher Rechts/Skinheadrock mit guten Texten und hartem Sound. Eigentlich sollte diese CD nicht nur 8 Lieder sondern 11 enthalten, jedoch wurde hier mit einem Aushilfsgitarristen gearbeitet. Textlich wird hier über das Leben als Skin geredet und über die Probleme in unserer Gesellschaft. Sauber gestaltetes Booklet mit allen Texten und Fotos gibt es auch. *S.O.S Records* *8 Lieder*





H8Machine -"Cheated": Die Nachfolger von Dying Breed spielen astreinen Hatecore mit metallastigen Einflüssen. Wesentlich ausgereifter als DB ist der Sound der Hammerskinband aus New Jersey. Die Texte handeln von Problemen wie Unterdrückung, Verarschung, Lügen und mehr. Anzusprechen wäre der Song „Us against the World", in dem der Kampf aller weissen Brüder angesprochen wird. Für DB-Hörer ein Muss, ansonsten für die, welche auf Musik wie BED oder sonstigen Hatecore steht. Panzerfaust Rec.

Bakers Dozen—“Divided from the Masses“: Also endlich mal wieder ne Scheibe die mich vom Hocker reist. Oi! Vom feinsten geben die vier schottischen Skins hier von sich. Musikalisch und Textlich echt ein Knaller, viele Ohrwürmer sind dabei. Das belgische Label Pure Impact hat das Teil rausgebracht und somit fehlt es auch nicht an Qualität. Sehr gut aufgenommen und ein Booklet mit allen Texten und einer Menge Fotos. Hier kann ich nur sagen das jeder zugreifen soll, der auf alten Oi! steht.

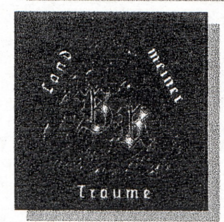




Atria—“d. I. Style“: Wer auf Hardcore steht ist hier an der richtigen Adresse. Die Jugoslawen von Adria wissen zu überzeugen in ihrem aggressiven Stil. Texte vom harten Leben und Sterben sowie Starßenkrieg bringen Abwechslung mit sich. Diese Cd ist in meinen Augen eine der besten die in letzter Zeit rausgekommen sind. Beim Chemnitzer Label Backstreetnoise erschienen, mit allen Texten im Booklet. Also das ganze ist ein Muss für jeden, der auf schnelle Beats steht. 10 Songs in 35:45 min. gespielt.

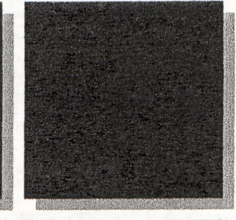
Daddy Memphis und die Giberts—“FURZ“: Total assi geht es bei diesem Silberling zu. Teils mit Frauen am Gesang rockt man hier lustigen Oi!-Punk Lieder wie Deoroller, Siff-punk oder Doppelrippunterhosen Ripp off sagen wohl schon alles. Musikalisch auch mal mit Zieharmonika unterlegt. Manchmal hört sich der Sänger recht krank an, aber auf so was steh ich ja, hehe. Booklet ist auch lustig und die Texte stehen auch drin. Scumfuck hat das Teil produziert und da weiß man das es an Qualität nicht fehlt. Ist was für Asseln!





Blutrausch—“Land meiner Träume“: Hier wird guter Deutscher Rechtsrock mit melodischen Einlagen geboten. Der Sänger hat eine durchdringende Stimme und die hat sich im Vergleich zur ersten nicht verändert. Textlich ist man etwas intensiver ans Werk und musikalisch hat man sich in kürzester Zeit weiter entwickelt. V7 hat dieses Werk rausgebracht und man muss sagen, das die Qualität echt gut gelungen ist. Fotos und alle Texte zum nachlesen sind auch enthalten und die Gestaltung ist auch sehr gut.

Might of Rage—“REBORN“: Beim Chemnitzer Label Backstreetnoise ist dieses ultrabrutale Werk erschienen. Die vier Jungs spielen einen Sound der zwischen Hatecore und Deathmetal liegt. Also wert auf solche Stile Wert legt sollte hier gleich zugreifen. Balladen findet man hier keine, was auch nicht unbedingt sein muss. Jedes Lied ist ein richtiger Untergang also wenn ihr eure Nachbarn schocken wollt legt das Teil in den Player und dann voll aufdrehen. Macht bestimmt einen guten Eindruck, hehe.





MEX—“The Wheel of History“: Die Musik erinnert sehr stark an Manowar oder andere Metal-Größen. Alle Texte bis auf eins sind in englisch gesungen und werden mit einem sehr melodischem Einklang hinterlegt. Ab und an werden auch mal mystische Klänge benutzt. Musikalisch sehr gut eingespielt, jedoch nur was für Leute die auf Heavy Metal/Hardrock stehen. Im Hochglanz Booklet findet man leider keine Texte und Bilder nur einen schlauen Spruch. Also wer auf Metal steht sollte hier nicht zögern.



Calcio D`Inzio - „Al Di Sotto Delle Parti“: Endlich mal wieder ne Scheibe aus dem Land der Spagetti. Leider verstehe ich kein italienisch aber irgendwie gehen mir ein Haufen Bands voll rein. Auch diese liegt jetzt immer ganz nah bei meiner Anlage. Traditioneller Oi, der sich auf musikalischer Ebene sehen lassen kann. Wenn ich mir so das Cover anschaue, denke ich mal das ein Lied mit Sicherheit von Fußball handelt, der Rest dürfte sich so um Working Class und Skinheadlife drehen. **Pure Impact**

The Rascals - „Wir bleiben wie wir sind“: Hier wird Oi!-Punk der superlative geboten. Die Wuppertaler geben von lustig bis ernst alles von sich was sie stört oder was sie lieben. Wer sich musikalisch etwas auskennt merkt, das hier der trevor von Pöbel&Gesocks mitspielt. 3 Lieder sind noch von der ersten EP und ein Zusatztrack findet man auch. Die Aufmachung mit Texten und Bildern ist auch top. Das Bild mit dem Baby, mit den Kopfhörern und dem Bier ist echt zum schießen. Bei Scumfuck erschienen.





Betrayed Blood - „Pure and Inflamed Nature“: Also das Gerät hier ist nur was für die ganz harten Jungs unter uns. Musikalisch zwischen Deathmetal und Hardcore einzuorden, es kommen aber auch andere Einfüsse mit dazu. Es handelt sich hier um Ex-Might of Rage Mitglieder. Das ist echt die Musik wo man denkt man jetzt geh ich raus und mach irgendwas was mit Randale zu tun hat. Das ist nur noch eine Portion geballte Aggression. Limitiert auf 666 und die LP auf 333, rausgebracht von BSN.

„This Time the World“ Vol.1: Nun die 2. Produktion aus dem Hause Wehrwolf Records. Auf diesem internationalen Tonträger treffen sich Prognom(Deutschland), Legittima Offesa(?), Sorab18(Serbien), Block11 (Italien), Onda d'Urto(Italien) und Schutt und Asche/Stromschlag (Deutschland). Alle geben wirklich gute Stücke ab, was also auch ein Kaufempfehlung von mir darstellt. Also der Kauf lohnt sich für jeden. Jede Band gibt je 2 Lieder zum Besten.





Atria - „In good Times & in bad Times": Nachdem die erste Scheibe der Yugoslawen voll eingeschlagen hat, geht hier schon die zweite übern Tisch. Wieder Hardcore im gewohnten Atria-Style, jedoch etwas mehr gebolze und auch ein paar OI OI Ois kommen im Hintergrund vor. Die Bunuslieder sind aus dem Jahre 1995 und davon ist der letzte Song in deren Heimatsprache. Backstreetnoise hat wieder Können gezeigt, so sieht nämlich das Booklet aus. Hier werden Hardcorefreaks ihre Freude haben!!

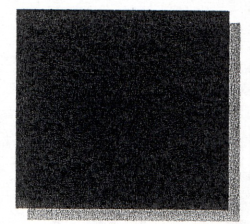




Stromschlag - „Es kommt die Zeit": Die erste Produktion von Wehrwolf Records beinhaltet melodisch ruhigen Rechtsrock. Die Texte sind gut durchdacht und passen auch zur Musik. Jedoch hätte man was an der Qualität verbessern können. Der gesamte Erlös dieser CD geht an den Nationalen Widerstand. Beim Lied „Wir wollen saufen" steckt sogar etwas SKA mit drin. Wer also auf Politrock von Rechtsaußen steht sollte hier nicht zögern, ansonsten nur was für Sammler.

Oxymoron - „Feed the Breed": Wieder 15 Bretter im gewohnten Oxystil. Im Digipack echt geil aufgemacht, ist dieser Silberling bei Knock Out erschienen. Booklet ist auch enthalten und vom musikalischen gehören die Oxys sowieso zu den Punkgrößen Deutschlands. Das Cover ist im Comicstil gezeichnet und ist nur geil. Als Tattoomotiv kann ich mir das vorstellen. Aber genug gesagt Oxymoron ist kult und deshalb ab zum Händler und das Ding kaufen. „Psychopath" ist der Anspieltip zum Ende.





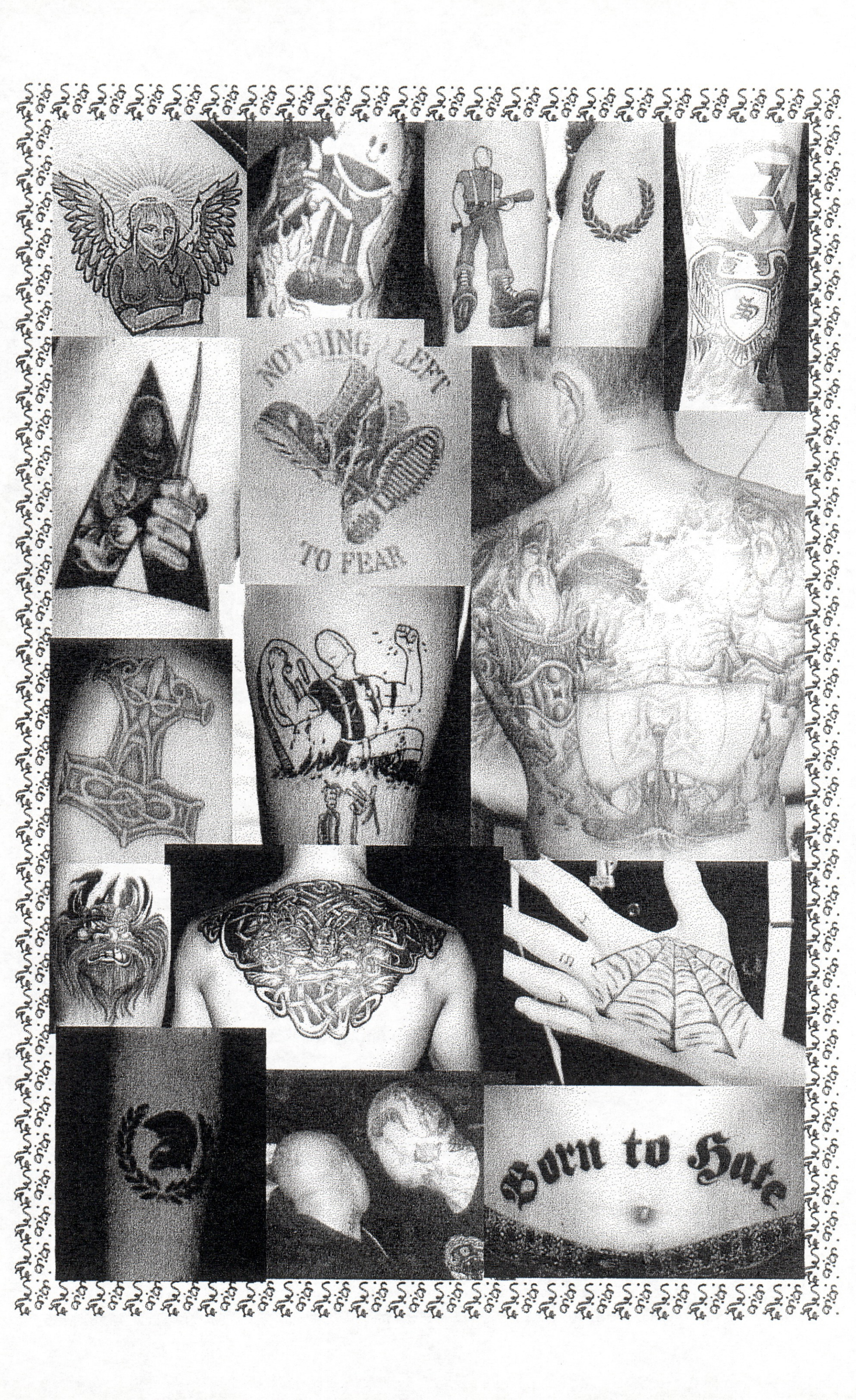
Barking Dogs - „Royal Aces": Hab mir die Scheibe auf MC kopiert und ich kriege sie nicht mehr aus meinem Walkman. Rotziger Skinheadrock gegen alles und jeden aber mit Sinn und Verstand. Lieder wie „Niemals Knecht" oder „Walhalla" sind echt nur noch total geil. Musikalisch absolut verbessert und textlich ebenso. Diese Scheibe sollte jeder SKINHEAD im Regal und im Player haben denn hier kann ich echt nur noch sagen das dies meine absolute Lieblingsplatte geworden ist. Wach auf und Kauf!!!!!

Kategorie C - „Komme mit uns": Wieder eine Steigerung zur Hungrige Wölfe. Musikalisch kann man den Sound in Hooligan R'n'Roll einordnen. Auch diesmal spricht man ernste Töne an. Auch das Lied über den ermordeten Mike P., überzeugt mich sehr. „Mann der Arbeit" geht in Richtung Worcing Class Sound und der restliche Teil handelt halt über Boxereien und Terror auf den Plätzen. Die Aufmachung ist auch wieder gut gelungen mit allen Texten und netten Grafiken, hehe. Sollte jeder der 3. H.. Haben!!

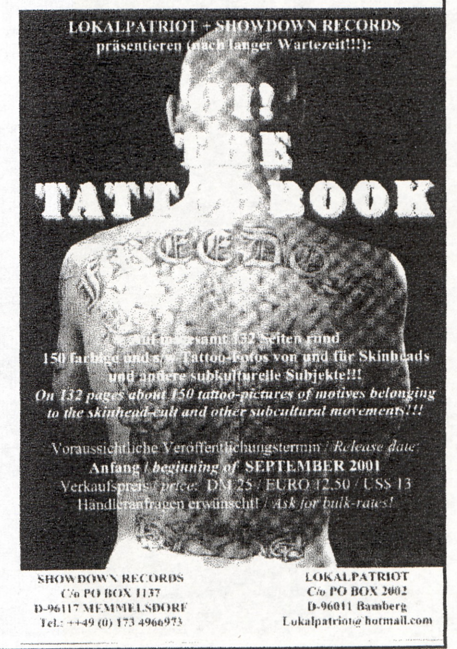




Dr.Woggle and the Radio - „Suitable": Die 7 köpfige Gemeinschaft aus Weinheim hat sich dem groovigen Ska verschreiben. Live machen die Jungs schon echt gute Stimmung und auch die Cd ist echt klasse. Hier stimmt das Zusammenspiel zwischen Sound und Stimme. Teils traurige Stellen in den Songs, aber natürlich auch Stücke wo die Beats zum Tanzen anregen. Textlich geht. Die Aufmachung ist auch ok, jedoch hätte man noch die Texte miteinbeziehen können. „Too Late" sagt mir am meisten zu, also Freunde des harmonischen Sounds, wartet nicht bis das Ding vergriffen ist, legt sie in eure Player und tanzt erstmal ne Runde durch euer Wohnzimmer!!!


NOTHING LEFT
TO FEAR
Born to Hate

+++ Die WEEKEND WARRIORS, eine der Bands der letzten Veröffentlichungen von Dim, spielen dieses Jahr auf dem H.I.T.S. in Asbury Park NJ. Dürfte für die meisten von euch zu weit weg sein, ist aber ein netter Erfolg für diese junge Band. +++ SPRINGTOIFEL suchen immer noch einen neuen Schlagwerker! +++ Die alten Herren von BUSINESS planen ein Album, welches ausschließlich Fußball-Songs beinhalten soll...remember Diego Maradona.... +++ Neu auf BURNING HEART RECORDS sind die Jungs von FLOGGING MOLLY, deren Album "Swagger" ja alle Dropkick Murphys Fans zu begeistern wusste. +++ THE JINX spielen Anfang Juno zwei Konzerte in unserer Heimat, mehr dazu auf ihrer Homepage. +++ Trouble gibt's wegen des geplanten TROOPERS Konzertes, die hierbei von KATEGORIE C supportet werden sollen. Selbstverständlich stehen die allseits bekannten Arschlöcher wieder in den Startlöchern und heben den Zeigefinger. Wir finden: ES WÄRE EIN, MEHR ALS GELUNGENES PAKET!!! Wir halten euch auf dem laufenden. +++ Die GENOSSEN vom PLASTIC BOMB planen eine Fortsetzung der Story über Verquickungen deutscher Punk/Oi!-Mailorders mit der sog. Rechten Szene. Zur Zeit laufen wieder schwachsinnige,"geheime" Umfragen welche in der entsprechenden Form beantwortet werden müssen um nicht in Verruf zu geraten. Wir werden sehen.... +++ STEELCAPPED STRENGTH haben ihr drittes Album mit dem Namen NATURAL BORN OUTLAWS aufgenommen, welches im Spätsommer/Herbst bei Dim Records erscheinen wird. die Rechte für ihr gesamtes altes Liedgut aufgekauft, welches ebenfalls nochmals bei DIM auf Vinyl und CD kommen wird. +++ 7 neue Stücke gibt es ebenfalls von UNIT LOST zu vermelden, ein Veröffentlichungstermin hierfür, steht aber ebenfalls noch nicht fest +++ Keine Neuigkeiten gibt es dafür von der deutschen Übersetzung des Ultima Thule Buches zu berichten. Alles steht im Moment noch in der Schwebe und Dim befürchtet, dass es mit dem VÖ "Anfang Herbst" eher nichts werden wird. +++ die Bremer Hooliganband KATEGORIE C bringt Anfang Juni ihr neues und somit bereits viertes Album "komme mit uns" auf den Markt, das Vorabtape dürfte in kürze in Rostock eintreffen und wir werden es baldmöglichst besprechen!+++ Das RHEINSTURM Fanzine aus Mannheim, nicht verwechseln mit dem Rheinsturm aus dem Weckruf!!+++ In Mannheim gibt es eine neue Band mit dem Namen „SIEGNUM", leider habe ich noch nichts von ihnen gehört. Aber man kann sie im Internet unter www.Siegnum.com bestaunen +++ Die neue Stahlgewitter ist draußen +++ die Homepage der Hammerskins ist immer noch gesperrt +++ Nordland Records gibt es nur noch als Versand +++ In letzter Zeit fahren immer mehr Leute auf Vinyl ab, mal sehen wie sich das Ganze weiterentwickelt. Auf jeden Fall gilt „Save the Vinyl" +++ auf www.unserauktionshaus.de kann man interessante Sammlerstücke und Szeneartikel ersteigern +++ Die Band Iron Cross hat sich wieder zusammengeschlossen +++ Tri-State-Terror haben dicht gemacht +++ Carpe Diem haben sich aufgelöst +++ Im Juli verstab der Sänger von Schwurbrüder RIP +++ Bei Ebay könnt ihr mitsteigern und nette alte Punk und Oi! Scheiben erwerben. Ab und an gibt es da auch sehr patriotische Dinge +++ Pornoqueen Gina Wild ist aus dem Pornogeschäft ausgestiegen, sie hat auch ein Buch über ihr Leben veröffentlicht! +++ Das Oi! The Tattoo Buch geht in die zweite Runde, schickt eure Photos an die Anschrift vom Lokalpatrioten +++



Verlorene Jungs im Frage und Antwortspiel

1.) Wer steckt hinter dem Namen "Verlorene Jungs", bzw. wer macht was bei euch?
Die derzeitige Crew ist: Bernd (Schlagzeug), Stefan (Gitarre), Torsten (Bass), Schwefel (Gitarre) und Peter (Gesang). Wir spielen in dieser Besetzung von Anfang an, bis auf Schwefel, der irgendwann im Sommer 01 dazu kam.

2.) Wann habt ihr euch gegründet? Wie lange gibt es euch nun schon? Seid ihr eine reine Skinband?
Wir haben uns irgendwann Ende 95 zusammengefunden und sind seit Anfang 96 offiziell als Verlorene Jungs unterwegs, demzufolge blicken wir heute auf etwas über 6 Jahre Bandbestehen zurück.
Ich würde uns nicht unbedingt als "reine Skinband" bezeichnen. Schwefel und ich sind eher die klassischen Skins und auch Stefan zähle ich dazu. Die anderen waren das auch irgendwann mal, haben inzwischen mehr oder weniger ihren eigenen Stil zwischen den Stilen gefunden, nachdem sie leben und handeln - stehen aber dem "Skinhead - way of Life" mehr als nur sehr nahe. Bernd hat sicher mehr Punkrock im kleinen Finger als so mancher Stachelkopp je inner Birne haben wird. Ich denke wir sind eine Oi! Band – das trifft die Sache am besten und schließt uns alle mit ein. Egal ob einer Skin, Punkrocker, Herbert, oder sonst was ist. Schwefel und ich haben nebenher noch eine weitere Kapelle gegründet, die wir Oi! The Band genannt haben. Das ist eine reine Skin - Band.

3.) Hattet ihr musikalische Vorbilder, bzw. habt ihr euch an einem Stil orientiert oder habt ihr von Anfang an euren eigene Form von Musik gemacht?
Vorbilder nicht. Eher Vorlieben. Die hat sicher jeder von uns. Natürlich war von Anfang an klar, dass wir die Musik machen wollten, die wir auch von anderen mögen. Aber das bezieht sich nicht konkret auf irgendeine bestimmte Band, sondern auf die Stilrichtung. Und diese Richtung hieß von Anfang an klassischer Oi! – bis rotziger Streetpunk. Unser Glück – und manchmal auch Fluch - war, dass jeder in der Band da ganz eigene Vorstellungen und Vorlieben hatte, die miteinander gemischt zu unserem eigenen Stil wurden, den wir über die Jahre



immer weiter ausgebaut und weiterentwickelt haben. Das war nicht immer leicht aufeinander abzustimmen, die Vielfalt der einzelnen Geschmäcker ist aber letzten Endes zu unserem ganz eigenen Stil geworden. Außerdem machen unsere Texte einiges an unserem eigenen Stil aus, weil wir sehr viel Wert auf Inhalt und Aussage legen. Sicher nicht bei jedem Lied, aber doch bestimmt mehrheitlich.



4.) Was war so das geilste Erlebnis in eurer Bandgeschichte?

Da gibt es sehr viele. Unmöglich eines als das obergeilste hervorzuheben. Es gab einiges an Höhen und Tiefen, und, gerade wenn man in einem fetten Tief ist, genügt mitunter auch ein kleiner Erfolg um einen wieder richtig gut drauf zu bringen. Da sorgen auch schon mal ganz banale Sachen für große Momente. Ein cooler gemeinsamer Abend, ein neues Lied, irgendwas, dass dich wieder auf deinen Weg zurück bringt und die Truppe zusammenrauft.
Geile Erlebnisse waren aber z.B. natürlich auch die ersten Studio Besuche – wenn du das erste Mal das fertige Produkt monatelanger Arbeit in den Händen halten kannst. Oder Live Konzerte, bei denen die Stimmung alle deine Erwartungen übertrifft, wie es z.B. in Schwerte, Hamburg, Weimar, Koblenz, war. Das sind Riesen Erlebnisse, von denen man jahrelang zehren kann.

5.) Von vielen werdet ihr gehasst und von vielen geliebt. Wie steht ihr zu diesem Image und was denkt ihr von euren Fans?

Wir sind keine Band die es jedem recht macht. Wir haben eine eigene Meinung und machen uns und anderen nichts vor. Das war und ist von Anfang an unsere Maxime gewesen und das hat uns auch von Anfang an viele Feinde gemacht, aber gerade das mögen auch viele an uns.
Ich denke wir haben einen guten Draht zu den Leuten. Wir sind für jedes Problem offen und noch nie eine Antwort schuldig geblieben. Jeder der Kontakt zu uns aufnimmt wird ernst genommen, wir lassen keinen im Regen stehen. Wir gehen ehrlich mit den Leuten um und heucheln ihnen nichts vor. Wir stehen zu dem was wir sagen und tun - und sind nicht zuletzt auch bereit Fehler zuzugeben, wenn wir einen gemacht haben. Dafür sind die Leute dankbar, denn es gibt leider viel zu viele Bands die diese Grundregeln nicht beherzigen und den Leuten erzählen was sie hören wollen. Unsere Hörer haben das Gefühl das sie dazugehören, ein Teil von uns sind. Ganz egal wer oder was sie sind. Wir heben uns nicht ab und stehen neben den Leuten – und nicht über oder unter ihnen. Und genau das ist die Philosophie, die wir von Anfang an vermitteln wollten. Viele haben das verstanden und stehen geschlossen dahinter. Das ist ein sehr gutes Gefühl, für das wir den Leuten sehr dankbar sind.

6.) Wie steht ihr zum Skinhead – Way of Life, bzw. was bedeutet es für euch Skinhead zu sein? Seit wann seid ihr Skinheads?

Diese Frage kann ich nur für mich persönlich beantworten, ich weiß weder genau wie lange die anderen dabei sind, noch wie sie den Kult für sich definieren. Ich bin seit fast zwanzig Jahren Skinhead und habe in dieser Zeit unzählige Leute kommen und gehen sehen. Es gab eine Men-

ge Leute, die ihre Definition als die ultimative angesehen und propagiert haben – und sich wenige Jahre später zurückzogen. Große Worte sind schon immer und gerne viele gefallen...
Skinhead bedeutet für mich, besser als alle anderen zu sein. Es ist eine Aufgabe, sich täglich aufs neue zu beweisen. Es hat viel mit Ehrbegriffen wie Stolz und Selbstachtung und so zu tun. Damit meine ich aber nicht den Stolz auf das Land in dem ich lebe, sondern den Stolz auf dass, was ich tue. Ich muss mir als Skinhead alles viel schwerer erarbeiten als jeder andere und deshalb erlebe ich jeden Erfolg auch viel intensiver. Skinhead heißt für mich Klassenbewusstsein, Wertedenken, Selbstachtung, Loyalität. Freundschaft, Spaß und ehrliche gute Musik. Über alle bürgerlichen Moralzwänge hinweg. Es ist etwas ganz besonderes Skinhead zu sein. Es ist der Weg, den ich für mein Leben gewählt habe.

7.) Auf euren Konzerten und in euren Booklets sieht man oft Punks.Wie steht ihr zur heutigen Punkrockbewegung?

Hm, was soll ich sagen. Punkrock is schon geil, Bewegung hin oder her. Die Politisierung der Szene gefällt mir nich so, aber das finde ich bei den Glatzen auch nich besonders prall. Ich gönne jedem seine politische Verirrung und habe ganz sicher auch selber eine solche, finde aber die Verstrickung von Musik und Politik nicht wirklich gut. Die Musik verkommt dabei zum Transportmittel für Parolendrescherei jedweder Art und Richtung – und das kann doch nicht wirklich im Sinne eines Musikers sein, oder? Lasst euch nicht verheizen Leute, seid euch im klaren darüber was eure wirklichen Werte sind und verteidigt sie. Seid euch im klaren darüber, dass ihr nur die Werkzeuge seid. Wessen Werkzeug, entscheidet ihr selbst. Führt euch immer das Ziel einer politischen Richtung vor Augen, wenn ihr schon unbedingt einer folgen wollt oder müsst, und fragt euch, ob dass auch euer Ziel ist.

Musikalisch geht es bergauf, nach einigen durstigen Jahren der Mittelmäßigkeit setzen sich immer mehr Bands durch, die richtig was auf dem Kasten haben. Ich hoffe, die großen Plattenfirmen werden nicht allzu schnell darauf aufmerksam und zerschlagen das alles durch Kommerzialisierung.

8.) Auf eurem neuen Album erinnern mich die Texte manchmal an die Onkelz, habt ihr keine Angst in so eine Onkelz –Ecke abzudriften? Was denkt ihr über die Onkelz?

Ich finde eigentlich nicht dass es besonders viele Parallelen zu den Onkelz bei uns gibt. Da gibt es sicher Bands die wesentlich mehr in die Richtung tendieren, die die Onkelz regelrecht kopieren, was den Aufbau der Songs, die Themen der Texte, oder die charakteristische Stimme und Art des Gesangs angeht.
Wenn du dir unsere Texte mal genau anschaust und sie mit denen der BO vergleichst, wirst du ganz sicher nicht besonders viele Gemeinsamkeiten in Aufbau und Aussage finden. Bis auf die Tatsache, dass sie sehr persönlich und authentisch rüberkommen. Und für diese Gemeinsamkeit schäme ich mich nicht, denn dass hat nichts mit kopieren zu tun, sondern mit Glaubwürdigkeit, Atmosphäre und Sinn für Harmonie.
Ich habe die Onkelz mit ihren ersten Platten kennen und lieben gelernt, finde aber, dass die alten Onkelz nicht mehr mit denen von heute vergleichbar sind. Irgendwie ist das aber auch ok, denn schließlich liegen viele Jahre Erfahrungen und Erlebtes dazwischen. Gelegentlich höre ich ganz gerne noch die “alten Lieder” und auch für die neuen Sachen bin ich immer offen. Es verbinden sich für mich eine Unmenge von eigenen Erlebnissen und Erinnerungen mit den Liedern der Onkelz – und das wird auch immer so bleiben, aber heute haben sie nicht mehr den gleichen Zauber und die Faszination für mich, wie dass früher sicher der Fall war. Dennoch habe ich auf jeden Fall Respekt vor ihnen und dem Weg den sie hinter sich haben. Keine Frage.

9.) Was können wir in Zukunft von euch erwarten?

Wir arbeiten derzeit auf eine neue Platte hin. Es gibt ne Menge neue Lieder und bei fast jeder Probe kommen neue Sachen dazu. Die zusätzliche Gitarre tut der Sache sehr gut, die Songs werden musikalisch sehr viel fetter und intensiver und es kommen spürbar neue Ideen durch

Schwefel dazu. Seid einfach gespannt drauf – ich denke ich verspreche nicht zuviel wenn ich sage das die nächste sicher unsere bisher beste Platte wird.



Mitte Mai erscheint der Sampler "Party, Pogo und Promille", den die SOKO DURST Leute vorerst als DoCD, etwas später auch als DoLP, herausbringen, mit einem nagelneuen Stück von uns und dem ersten Output von Oi! The Band. Mehr fällt mir jetzt spontan nicht ein. Ich empfehle allen PC Usern mit Internetzugang ab und an auf www.VerloreneJungs.de zuzugreifen, da gibt's fast wöchentlich ein news update.

10.) Vor kurzem sollte ein Konzert mit Cotzraiz, Barking Dogs und euch unter dem Motto "Nobody Fool´s" stattfinden. Wieso habt ihr abgesagt?

Das ist ne lange Geschichte... Aber ich will mal versuchen alles in Stichworten zusammen zu bringen. Es ist das erste Mal das wir uns öffentlich dazu äußern, ich hoffe ich bringe die Zusammenhänge in der richtigen Reihenfolge zustande.

Es gab vor längerer Zeit schon mal ein Angebot der BD, dass wir seinerzeit abgelehnt haben, als es hieß, Barking Dogs wären die Nachfolgeband von 08/15. Das wurde ohne Diskussion abgelehnt.

Als Schwefel in die Band kam wurde ein gemeinsames Konzert erneut zum Thema, weil er mit dem Sänger der Band befreundet war. Als wir wieder ablehnen wollten wurde uns von ihm (Schwefel) Ignoranz und Intoleranz vorgeworfen. Das ist natürlich n Vorwurf den wir nicht auf uns sitzen lassen wollten und deshalb habe ich mich mal n bisschen damit beschäftigt und u.a. auch Ingo, den Sänger der Band, kennen gelernt. Dabei hatte ich auch absolut keinen schlechten Eindruck, im Gegenteil, ich habe einen offenen Menschen getroffen, der die feste Meinung und Überzeugung eines Patrioten hat aber tolerant genug ist, neben der eigenen auch andere Meinungen zu akzeptieren. Wir haben uns lange und intensiv unterhalten – über den Kult und was er uns bedeutet und – was weiß ich über tausend Themen.

Und eigentlich wurde erst daraufhin ein gemeinsamer Gig wieder zum Thema und führte schließlich zu dem Entschluss das Konzert, trotz weiterer Bedenken innerhalb der Band, zu zusagen. War auch alles im grünen Bereich und Cotzraiz, die die Sache richtig rund machen sollten, waren auch sofort bereit mitzumachen.

Als es dann konkret wurde und wir den Gig mit Flyer und pipapo ankündigten, brach mit einem Mal die Hölle los. Ich bekam tagtäglich unzählige e mails und Anrufe von aufgebrachten Leuten, die uns und die Barking Dogs mit Anschuldigungen überhäuften, das Gästebuch unserer Homepage glich einem Schlachtfeld, aus dem sich sehr schnell zwei politische Lager polarisierten und das Ganze wuchs sich langsam zu einer Dimension aus, die keiner von uns mehr überschauen, geschweige denn einschätzen konnte. Dabei dachten wir – gemeinsam mit den Barking Dogs, nie an ein Konzert mit irgendeinem politischen Gehalt. Das Motto "Nobodys Fools" fand und finde ich als ein sehr gelungenes, dass im Prinzip alles aussagte, was wir vorhatten. Gemeinsam, wohlgemerkt.

DEMENTED ARE GO

Obwohl das Geld knapp war und das Wetter scheiße, beschlossen wir kurzerhand auf den Pychobilly Gig im Weinheimer „Cafe Zentral“ zu fahren, um die Götter von DEMENTED ARE GO zu sehen. Man traf sich zu gegebener Zeit bei mir und machte ich dann zu sechst im Auto auf den Weg nach Weinheim. Während der Fahrt trank man Bier und sang zu den Klängen von Skrewdriver. In Weinheim angekommen war man tierisch geschockt als man den satten Eintrittspreis von 18€ las. Mit viel Überwindung schaffte auch dieses Hindernis. Drinnen angekommen machte gerade die erste Band ihren Soundcheck. Kurz noch ein paar bekannte Gesichter begrüßt und schon fing die erste Band an zu spielen, leider weiß ich im Eifer des Affekts nicht mehr ihren Namen(obwohl ich zu der Zeit noch nüchtern war). Was ich aber auf jeden Fall noch weiß, das sie nur kurz gespielt haben, höchstens 15 Min.. Nun füllte sich die Halle immer mehr mit Psychos, Rockabillys, Skins, Punks und sonstigen Outlaws. Natürlich waren auch wieder Leute aus der PC-Ecke da, doch was mich wunderte das sie es mit den vielen Typen mit den Südstaaten Fahnen überhaupt aushielten und nicht wieder ihre Reden schwangen. So nun war es Zeit für PITMAN. Sie legten sofort los und es kam schon bei eineigen Liedern Stimmung auf. Von diesen Typen werde ich mir auch ein Album holen, wenn die so was haben?!? Als PITMAN ihr Set runtergespielt hatten, dauerte es nur kurze Zeit und schon rockten DEMENTED ARE GO. Der Saal wurde umgehend voller und die Temperaturen schossen in die Höhe. Die Stimmung war echt der Hammer, es wurde sofort gepogt und das Tanzbein geschwungen. Sie spielten all ihre Kracher und coverten auch ein paar Lieder. Wegen der inzwischen enormen Temperaturen zog es mich aus dem Pogogemenge nach draußen. Später sprang oder besser ausgedrückt drängte ich mich noch mal durch die Masse und dann machte man sich auf den Weg in die Heimat.

Fazit: Von dem Preis der völlig übertrieben war einmal abgesehn, war es ein geiler Gig mit guter Stimmung, viel Bier und vor allem saugeilen Weibern.

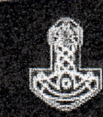
Anfangs habe ich dieses "Konzept" auch noch wacker verteidigt und diskutiert und argumentiert und pipapo. Aber es wuchs uns irgendwann einfach über den Kopf. Innerhalb der Band wurden heftige Dispute geführt und es ging ewig hin und her, mit jeder neuen Mail kamen neue Vorwürfe und Klamotten (und was mir die Leute alles geschickt haben – Text und Interviewzitate, Fotos und gescannte Cover und was weiß ich alles. Die einen drohten und die nächsten appellierten und wieder andere höhnten an unseren Werten rum) alles war wieder erneutes Öl ins Feuer - bis wir schließlich an einen Punkt kamen, an dem eine Entscheidung gefällt werden musste, für oder wider das Konzert, hin oder her. Es ging nicht mehr weiter und jeder sollte seine Meinung offen darlegen, damit wir einen Mehrheitsentscheid fällen konnten. In dieser Beziehung geht es bei uns gnadenlos demokratisch zu – jeder hat in allem Mitsprachrecht und Entscheidungsgewalt, es gibt keinen Chef oder Anführer der das sagen hat oder irgend so nen Schwachsinn – das nur nebenher.
Gut. Die Entscheidung fiel. Gegen das Konzert. Grund war ganz klar der Palaver im Vorfeld. Welche Vorwürfe im einzelnen spielt keine wirkliche Rolle, es war die Gesamtheit aller. Auch der politischer Natur. Ganz klar. Was da schon vorweg an Kampfansagen lief, lies uns das schlimmste für das Konzert befürchten. Sicher, den Saal selber hätte man bestimmt kontrollieren können, aber irgendwann wäre es in jedem Fall zur Eskalation gekommen. Vor oder hinterher – spielt doch gar keine Rolle. Unter Garantie wäre das in die Hose gegangen. Und wer will sich dann hinstellen und sagen: " Was is los? Hier gehts nur um Spaß und Musik..." Wir haben bereits ausreichend Erfahrung mit Konzerten auf denen die Situation eskaliert in Moers und Geleen gesammelt und offen gestanden ein für alle Mal genug von so was. Wenn ein paar hundert Leute ausrasten hält sie kein Panzer mehr auf, das kannst du mir glauben – ich habe schon einige Male mittendrin gestanden...
Also haben wir, fast drei Wochen vorher, abgesagt. Insgeheim hoffend, dass man sich einfach einen anderen Headliner sucht, Düsseldorf ist voll von guten Bands. Das der ganze Abend damit kippt war weder unsere Absicht, noch in unserem Sinne.
Mehr gibt's dazu eigentlich nicht zu sagen. Zukünftig werden wir unsere "Livepartner" noch genauer unter die Lupe nehmen... das ist eigentlich alles. Klar das die BD sauer auf uns sind. Die Reaktionen im Nachhinein fand ich zwar wenig fair und objektiv, halte das aber für ne eher emotionale Sache, ansonsten müsste ich mich sehr getäuscht haben – und daran möchte ich nicht so richtig glauben. Schwefel ist der einzige wirkliche Verlierer. Er wollte das alles mit bestem Gewissen einfädeln und hat den Gig bis zur letzten Sekunde verteidigt. Als Dankeschön hat ihn sein ehemaliger Freundeskreis vor die Wahl gestellt – sie – oder die VJ. Sie haben sich von ihm getrennt, weil er sich für uns entschieden hat.

11.) Ok Danke für das Inti nun ist es Zeit für euch mir noch ein Frage zu stellen und eure Loits zu grüßen.

Ich habe keine Fragen, hoffe aber, dir alle ausführlich genug beantwortet zu haben, insbesondere die letzte. Wir grüßen alle verlorenen Junx und Mädelz die weiterhin zu uns stehen und pissen auf die welche uns am Arsch lecken können.
Zoni für Verlorene Jungs, Mai 02

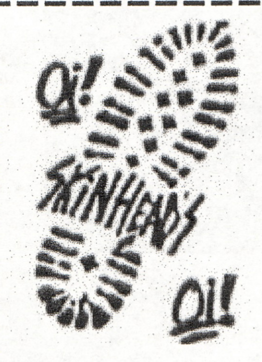


Jens Rahl - R.I.P



Jens R. war nicht nur der Sänger der Band Kreuzfeuer . Er war auch ein guter Freund und Kamerad, der sein Leben dem Kampf und der Sache gewidmet hat. Selbst sein Hobby, die Kunst des Tätowierens machte er letztendlich zum Beruf. Durch seine Werke und Taten wird er uns immer in Erinnerung bleiben

ENTSTEHUNG DES WORTES OI!



Was ist Oi? Oi! War und ist mehr als Musik, Oi! steht für einen „Way of Life“! Oi! heißt Individualität, seinen eigenen Weg zu gehen und Autoritäten jeder Art zu misstrauen. Linguistisch entspricht „Oi“ dem Cockney Slang und bedeutet, unter anderem, soviel wie „I“, also „Ich“, wird darüber hinaus aber auch einfach als lautmalerischer Ausruf ohne tieferen Sinn benutzt. Der Begriff Oi! Wurde innerhalb der Musikszene, so ist es gemeinhin überliefert, zum ersten Mal von den Cockney Rejects benutzt, da ihre Songs anstatt mit dem üblichen „One,two,three“-Anzählen, halt mit „Oi Oi Oi“ begannen. Hier noch ohne Ausrufezeichen! Dies ist wohl dann eine Erfindung vom damaligen Sounds-Journalisten Garry Bushell, der Oi! Zu einer Bewegung machte, die mit Oi! The Album‘ ihren Anfang fand. Aufgrund der stilistischen Bandbreite erscheint eine klare Definition von Oi! Wenig praktikabel bis unmöglich. So konträre Gruppen wie The Gonads, The Last Resort und The Blood werden gemeinhin unter dem Stichwort Oi! subsimiert. Oi! War und ist mehr als nur reine Skinhead-musik.

KLEINANZEIGEN:

17 jähriger Skinhead mit nationaler Gesinnung sucht Gleichgesinnte aus ganz Europa. Bei Interesse meldet euch unter der der Redaxanschrift mit dem Stichwort „Kontakt 17".

Bin ständig auf der Suche nach guterhaltenen Cds, Tapes und Vinyl(Oi!,SKA,RAC,Hardcore,Punk,Psychobilly. Mailt mir was ihr loswerden wollt. Assifront@hotmail.com

Sammler sucht Raritäten(Vinyl und Cds), meldet euch mit dem was ihr habt unter der Email [illegible]!!!

Verkaufe Ultimate-Fighting Videos, World of Skinhea[illegible] dere Filme zu günstigen Preisen. Fordert doch eine [illegible] figge@hate-mail.zzn.com an!

Wenn ihr Anzeigen aufgeben wollt schickt sie an die Redaktion mit dem „Stichwort: Kleinanzeigen“ [illegible] [illegible]rden dann in der nächsten Ausgabe gedruckt!!

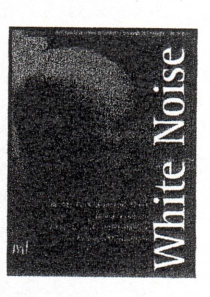


„Reaktionäre Rebellen"
Rechtsextreme Musik in Deutschland (Archiv der Jugendkulturen)

Auf 250 Seiten zum Teil in Farbe, bekommt der Leser Einblick in die rechte Musikszene. Hier gibt es eine umfangreiche Auflistung aller Veröffentlichungen in den den letzten Jahren mit Indizierungsterminen, Auszüge und Analisierungen aus Textstellen verschiedener Bands, Fotos, Internet(wie gehen die Braunen vor), Kleider– und Symbolerklärungen (objektiv betrachtet und sehr interessant) und vieles mehr. Alles in allem ein sehr interessantes Buch, das man mal gelesen haben sollte. Für Sammler von Tonträgern natürlich auch sehr nützlich. Im großen und ganzen ist es objektiv gehalten. Um die 15€ kostet das Buch

„White Noise"
Antifaschistisches Infoblatt / Searchlight / Enough is Enough 12,50€

Vom Antifaschistischen Kollektorenarchiv ist dieses Buch erstellt worden das dem Leser Einblick in die internationale Neonazi-Musikszene geben soll. Dem Leser werden umfangreiche Informationen zum Thema Bomber und Harris. Hier stellt man sich teilweise die Frage woher diese Leute solch detaillierte Infos haben. Hier wird weltweit über RAC geschrieben, jedoch in einem einseitigen Schreibstil. Was das für ein Schreibstil ist brauch ich ja nicht länger erläutern. Auch wird sich mancher deutscher Aktivist in diesem Buch namentlich wiederfinden. 170 Seiten werden teils mit Bildern hinterlegt die Cd-Cover oder ähnliches zeigen, wer Interesse hat sollte sich das Teil irgendwie besorgen!!





Kurt Bräutigam - „So wird bei uns geredd"
Eine Mannheimer Wortschatzauslese

Dies ist ein Buch für die Leute die in meine wunderschöne Stadt kommen und sich mit den Ortsansässigen nicht verständigen können, da sie den entsprechenden Dialekt nicht verstehen können. Dieses Buch stellt sich als Vokabular des Mannheimer Dialekts dar. Hier werden Wörter wie „Fissemadende", „Kadoffle" oder „Schubbnuudle" ins Hochdeutsche übersetzt und erklärt. Wenn ihr also nach Mannem kommt, um a Biersche zu saufe, dann misst da a unser Sproch kenne. Also legt euch irgendwie das Buch zu und lernt die Mannmer Sprooch. Was das Lesewerk kostet ist mir unbekannt, denn ich habs geschenkt bekommen. Aber es hat ca. 160 Seiten Material zum lernen. Also seid fleißig ihr Penner!!

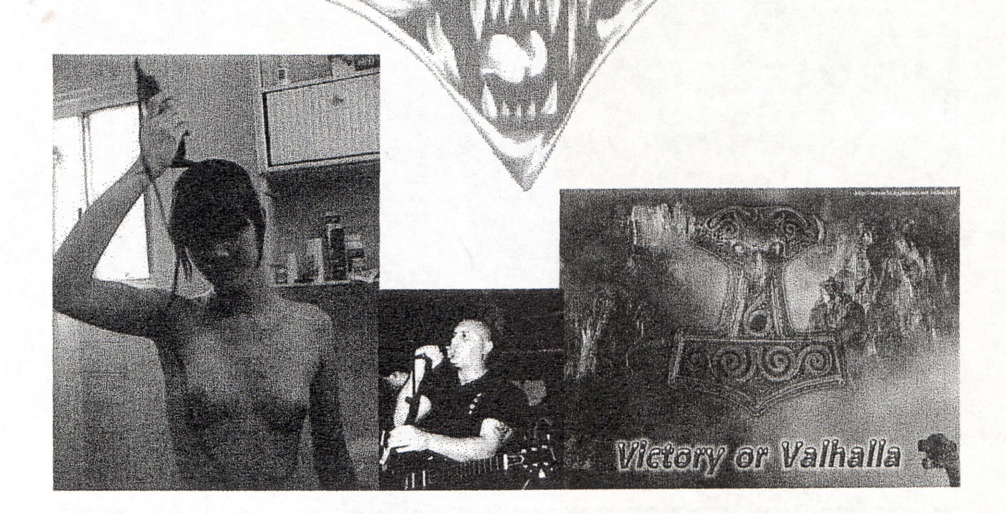
Ostara10 **ENRICO MARX / PF 10 12 25 / 06512 Sangerhausen**

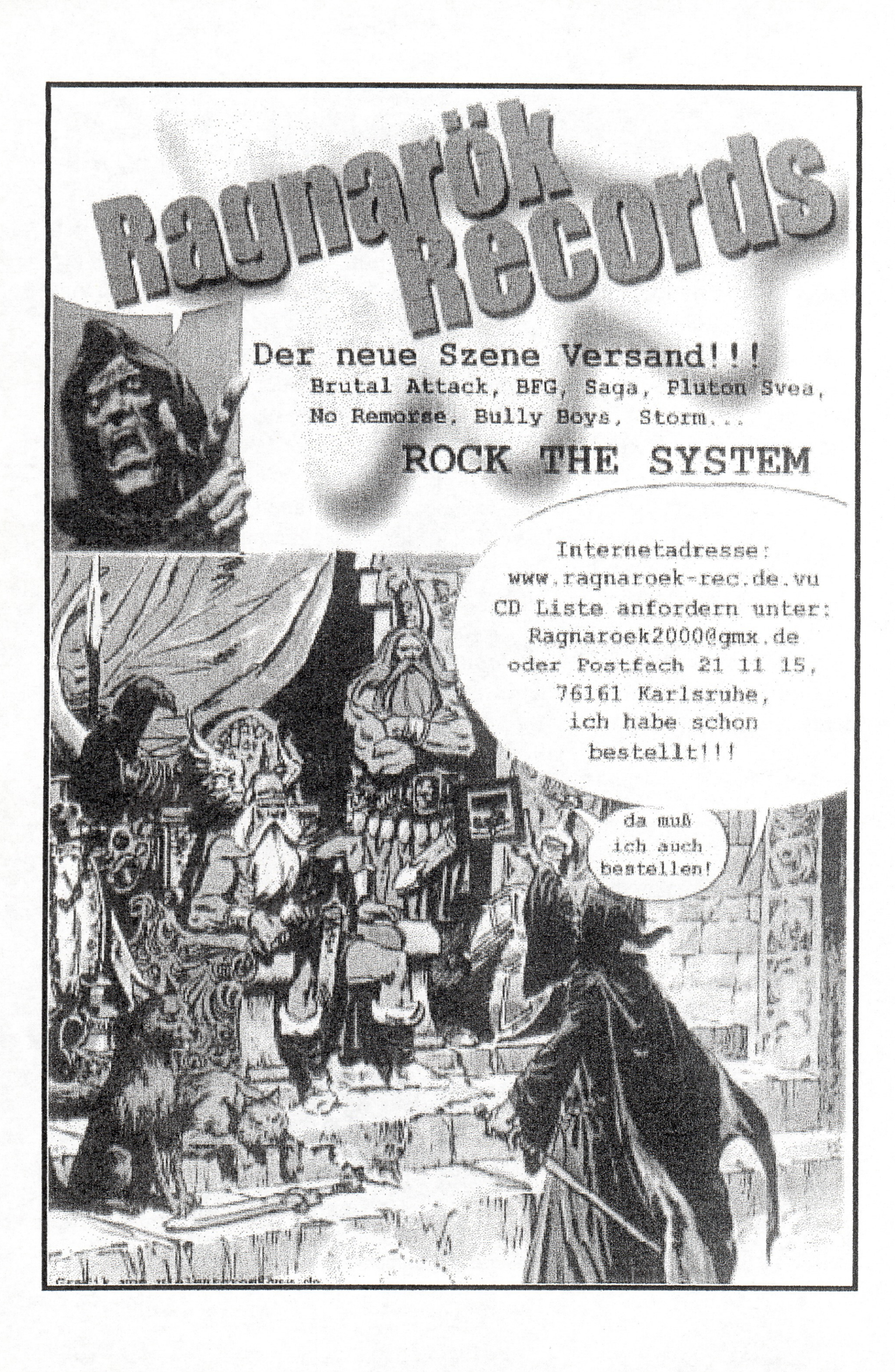
Die Jubiläumsausgabe vom Enrico ist echt ein Knaller geworden, hier vermischen sich kulturelle Bildungstexte, mit Gefangenenarbeit, Interviews, Texte zum Zeitgeschehen, Demo- und Konzertberichte und vieles mehr. Der Artikel über die Wewelsburg ist sehr informativ und gibt dem Leser Einblick in das geschichtliche der Burg. Unter Befragung wurden Day of the Sword, der Vs-Spitzel Tina Brandt, der gefangene des Systems Kay Diesner und die Musiker von Confident of Victory. Auf 93 Seiten wird uns hier eine geballte Ladung Infos entgegengeschmettert. An der Qualität könnte man noch etwas verbessern, aber wichtig ist ja was drinsteht. Außerdem sollte man noch den farbigen Umschlag mit einbringen, auf dem ein Wikinger mit S-W-R Fahnen abgebildet ist.

Zuletzt eingetroffene Nachrichten: Die neue Stahlgewitter mit dem Namen „Politischer Soldat" und die neue Sturm und Drang– Volk wie Brüder ist auch draußen+++Pöbel & Gesocks spielen wieder live+++Aufbruch aus Mannheim nehmen gerade ihre 2. Scheibe auf+++www.keinehaare.de ist eine Skinseite mit reichlich Informationen rund um den Kult+++Das Oi!The Tattoobook Nr.2 ist frisch aus der Druckerei gekommen+++Die Betreiber der Versände „Ohrwurm Records" und „Hate Sounds" sollen nach Gerüchten für Vater Staat gearbeitet haben+++Unsere Nationalmannschaft hat noch kein Spiel verloren auch heute siegte man gegen Kamerun mit 2:0+++Die erste CD der Band Propaganda wurde indiziert+++

Thors Hammer

Wie der Name schon sagt, handelt er sich bei diesem Symbol um den den Hammer des altnordiches Gottes Thor. Thor, Sohn Odins, gilt als der stärkste der altnordischen Götter. Er ist der Gott des Blitzes und des Donners, aber auch des Regens und des Windes. Er war der Repräsentant der Stärke und des hohen Alters, mit dem Hammer als seinem wichtigsten Attribut. Im altnordischen Sprachgebrauch Mjöllnir oder Mjollnir genannt, steht der Hammer als ein Droh– und Schlaginstrument. Aber er war nicht nur eine mythische Götterwaffe, wie bronzezeitliche Weltbilder vermuten lassen. Dort sind axt– oder hammertragende Göttergestalten abgebildet, die es als möglich erscheinen lassen, das der Hammer auch als Weihegerät im Fruchtbarkeitskult angewandt wurde. In der Wikingerzeit war er das wichtigste Symbol des skandinavischen Heidentums, als Pendant zum christlichen Kreuz. Man findet ihn auf runischen Grabsteinen aus der Zeit. Er war auch als Amuletanhänger sehr verbreitet. Die Herkunft des Namens ist nach wie vor umstritten. Im urnordischen heißt er melluniar, wird aber zu dem altslawischen mlúnúji, dem russischen molnija (Blitz) gestellt. Einanderer Erklärungsversuch stellt den Hammer zum altnordischen mjöll (Neuschnee), isländisch mjalli (weiße Farbe), also die „glänzende Blitzwaffe“.





Ragnarök Records
Der neue Szene Versand!!!
Brutal Attack, BFG, Saga, Pluton Svea, No Remorse, Bully Boys, Storm...
ROCK THE SYSTEM
Internetadresse: www.ragnaroek-rec.de.vu CD Liste anfordern unter: Ragnaroek2000@gmx.de oder Postfach 21 11 15, 76161 Karlsruhe, ich habe schon bestellt!!!
da muß ich auch bestellen!

Die letzten Deutschen

Ich wurde wach vom Ruf des Muezzin, der über Lautsprecher von der benachbarten Moschee an mein Ohr drang. Früher war sie mal eine Kirche gewesen, aber sie war schon vor vielen Jahren zur Moschee umfunktioniert, nachdem es der islamischen Gemeinde in unserem Viertel in ihrer alten Moschee zu eng geworden war. Die wenigen damals noch verbliebenen Christen hatten keinen Widerspruch mehr erhoben.

Unser türkischer Bürgermeister, Herr Mehmet Özal, meinte damals, es sei längst an der Zeit gewesen, der einzig wahren Religion, dem Islam, mehr Platz zu schaffen. Die wenigen Deutschen, die noch in unserer Gegend wohnen, schicken ihre Kinder fast alle in die Koranschule, damit sie es später leichter hätten, sich zu integrieren.
In den Schulen wird inzwischen hauptsächlich in türkisch unterrichtet, manchmal auch in russisch oder arabisch, je nach der Mehrheit. Die Klassen werden entsprechend zusammengestellt. Die wenigen deutschen Kinder müssen sich dann eben anpassen, aber Kinder haben ja wenig Mühe mit dem Erlernen von Fremdsprachen.
Alex unser Zehnjähriger, spricht zuhause meist gebrochen Deutsch, aber hin und wieder fällt er auch ins Türkische, wir müssen ihn dann immer daran erinnern, dass wir das nicht können und schämen uns ein bisschen dafür. Alex ist das einzige Kind mit deutschen Eltern in seiner Klasse, er versucht sich so gut er kann anzupassen.
Ich will die Nachrichten im Radio einschalten, finde aber erst nach längerem Suchen den deutschsprachigen Sender. Seit die Frequenzen nach dem jeweiligen Bevölkerungsanteil vergeben wurden, mussten wir uns ein wenig umstellen.
Der Sprecher sagt, dass auf Druck der fundamentalistischen „Partei des einzig richtigen Weges" im Bundestag ein Kopftuchzwang für alle Frauen eingeführt werden soll.
Meine Frau trägt seit einiger Zeit auch eins, um weniger aufzufallen bei uns im Viertel. Sie wird jetzt nicht mehr so oft als Deutsche erkannt und wird in den Geschäften freundlicher behandelt. Außerdem soll auf einstimmigen Beschluss ein „Tag der deutschen Schande" eingeführt werden, an dem der bösen Taten der Deutschen gedacht werden soll, vor allem unserer Ausländerfeindlichkeit.
Ich sehe aus dem Fenster auf die Straße. Die Barrikaden sind noch nicht weggeräumt und rauchen noch ein bisschen, aber die Müllmänner, fast alles Schwarz, sind schon beim Aufräumen. Gestern hatten sich wieder serbische und kroatische Jugendliche in unserer Straße eine Straßenschlacht geliefert. Oder waren es türkische und kurdische? Nein, das war letzte Woche, aber unsere Scheiben sind diesmal heil geblieben.
Meine Frau hat wieder Arbeit gefunden, in einem türkischen Restaurant als Aushilfe. Da Ausländer bei der Arbeitsplatzvergabe jetzt vorrangig behandelt werden (eine Folge des neuen Anti-Diskriminierungsgesetzes) ist das großes Glück.
Ich muss vorläufig nicht mehr zum Arbeitsamt. Gestern sagte mir mein Berater, Herr Hassan Muftlu, ich sei als Deutscher ohne Türkischkenntnisse nicht mehr vermittelbar und hat mir einen Sprachkurs in Aussicht gestellt. Ich habe natürlich zugestimmt, so eine Chance bekommt man nicht alle Tage.
Mein Vermieter, Herr Ali Yüksel, erwähnte gestern beiläufig, dass er unserer Wohnung einem seiner Brüder und seiner Familie versprochen hätte und wir sollten uns doch schon mal nach etwas anderem umsehen. Auf meinen schüchternen Einspruch meinte er nur, er hätte gute Beziehungen zu den örtlichen Behörden.
Nun müssen wir also raus, aber besonders schwer fällt uns der Abschied von unserem alten Kiez nicht. Wahrscheinlich werden wir, wie viele unserer alten Bekannten, in die anatolische Steppe auswandern.
Die türkische Regierung hat dort allen Deutschen großzügigerweise ein Stück Land angeboten. Es ist eine Art Reservat für uns, wir wären unter uns und könnten unserer Sprache und Kultur pflegen. Diese Idee beschäftigt uns schon lange.

Diesen echt guten Text habe ich mir vom Ostara Zine geklaut. Lest folgende Zeilen. Jedem von uns ist bekannt, wie es aussehen wird, wenn sich nichts ändert. Unser deutsches Volk stirbt aus!!! Unbedingt verbreiten! Unser Volk brauch Aufklärung.

Tips für Domestos-Hose/Jacke

Von Zeit zu Zeit sehe ich immer weniger Skins in Domestos-Hosen, obwohl dies doch die geilsten Hosen sind. Ich habe mir gedacht das ich euch ein paar Tips gebe wie ihr geile Domestos-Hosen machen könnt.

TIP1: Ihr legt eure Jeans (Schwarz od. blau) auf einen Boden so das ihr die Vorderseite seht. Dann nehmt ihr die Flasche Domestos oder Klorix und drückt euren Daumen in die Öffnung, jedoch nur so tief das ein kleiner Schlitz frei ist wo das Mittel durchdringt. Nun schüttelt ihr die Flasche vorwärts und das Mittel plätschert auf die Hose od. Jacke. So entstehen breit verteilte Flecken mit kleinen Nebenspritzern. Kommt echt gut wenn man es richtig anwendet.

TIP2: Ihr nehmt einen Eimer, der gefüllt mit heißem Wasser ist und kippt eine 1,5 Liter Flasche Domestos oder Klorix hinein. Anschließend nehmt ihr die Hose zur Hand und dreht die Beine zusammen. Danach knüllt ihr die Hose so fest zusammen wie ihr könnt. Wenn ihr euch noch draufkniet geht sie richtig gut zusammen. Jetzt bindet ihr sie zusammen und verschnürt sie fest. Zuletzt legt ihr sie 1Std. In den Eimer. Jetzt noch ab in die Waschmaschine, danach habt ihr eine anständige Domestos.

TIP3: Ihr hängt die Hose auf ne Wäscheleine und füllt das Klorix in eine Wasserpsitole. Anschließend spielt ich ein wenig Robocop und ballert was das Zeug hält. Nun am besten in der Sonne trocknen lassen, denn Wärme beschleunigt chemische Vorgänge.

TIP4: Richtig geil für die Herstellung ist Anti-Schimmel-Spray (natürlich auf Chlorbasis), vorzugsweise "SchimmelEx" aus`m Domäne Harste Diskont, weil unheimlich scharf und vor allem gibt es das Zeug in der Sprühflasche, womit das ganze Unternehmen unheimlich einfach wird. Du musst den Krams und auch Klorix natürlich zuerst etwas einwirken lassen, solange bis halt die hellen Flecken entstehen. Dann erst ab in die Waschmaschine damit.



Dies war der erste Streich!!

Also ich hoffe mal das euch die erste Ausgebe gefallen hat und das der ein oder andere vielleicht auch mal den Stift schwingt und evtl. ne kleine Kritik übt. Ansonsten habe ich nur noch eins zu sagen:

Steht zu euch selbst und geht weiter euern Weg!!!



Grüße: Manuel J.(Eine Freundschaft die nie vergeht, denk immer dran)und Bruder, Björn, Lars+Yasmin, Michel, Ralf, Statter (Italo-Mafiosi) Wahle, Matze R., Stumpf, Ullrich, Abele, Steiner (Messkind), Guldner, Tschänauer, Görliz, Matthias H., Michaela P., Tom(Anti-Alki,hehe)+Hanni, Klaus(Punks not Dead), Horry (Star Wars rules), die Ludwigshafener Aron+Kira, Koch, Chris, Ian, Hehli, Wagner A., Eichi, Bonnie + Moni, Schmilotz + Bea, Kai, Berg, Remet, Malte, die Schifferstädter Manuel S., Hess + Ramona, Mayer, Stau(mit dir Depp is nix mehr los), Fickel, Burkardt + Mona die Speyerer Schüttler Hansi, Hoffman+Yasmin, den Altriper Ratgeber, Alex, Andi die Otterstädter Manuel +Mario M., die Toelle Gang, die Neuhofer Druschba, Hager-Brothers, Hauk, die Hölfler aus Limburg David und das Auge Gimmi, die Böhl-Iggelheimer Hertz(See you in Schifferstadt), Ossi, die Hockenheimer Falk und Alex, natürlich auch die komplette Hate Crew, den Aschaffenburger Fischer, desweiteren Hartwin, Schwoin, Sushi, Hassat, Jassy (Bellheim) die Saarländer Matze + Anja, Willi Wucher, Knacki „Mille"(halte durch!!), den SV Waldhof Mannheim (Stadionverbot sucks), alle inhaftierten Skinheads und alle sonstigen verdorbenen Jungs und Mädels die ich vergessen habe.



Grüße an die Bands: Aufbruch, Jungsturm, Panzerknacker, Barking Dogs, Verlorene Jungs, Thor, Intimidation One, Oidoxie(Phillip we see us), Bakers Dozen, Condemned 84, Pöbel&Gesocks, Dr.Woggle and the Radio, Kategorie C, Springtoifel, Roials, Weisse Wölfe, Bosheit

Grüße an die Zines: Lokalpatriot, Nobody´s Hero(88% Punkrock is Kult), Foier Frei, Donnerschlag, Tollschock, Voice, Ostara, Volkswille, Unsere Welt, Foiersturm, Rock against Communism, Violence, Stolz und Stil, Der Ripper, Unsere Welt, Der gestiefelte Kater, White Supremacy, Hass Attacke

Und der nächste folgt sogleich!!!


e-mail: Wucher99@aol.com
Scumfuck-Schmitz
Postfach 100 709
46527 Dinslaken
Tel.: 02064/50710
Fax: 02064/15724
WUCHERPREIS
RAUMSCHIFF
FANZINE +
MAILORDERLISTE
FÜR NUR 3,--DM
RÜCKPORTO
PUNK-ROCK
OI! SKA
HARDCORE
SKINHEAD-ROCK'N'ROLL